

Bote von der Ybbs

Y B B S T A L E R W O C H E N B L A T T

Nummer 51 (71. Jahrgang)

Waidhofen a. d. Ybbs

Freitag, 21. Dezember 1956

Weihnachtsfriede

Der Wind weht über die Erde, entblättert stehen die Bäume, still ist es in der Natur geworden. Nicht mehr hörst du Vogelzwitschern, nicht mehr zirpt es in der Wiese und die Farbenpracht ist geschwunden, die uns im Wandel des Jahres so oft entzückte. Des Winters Weiß beherrscht die Erde, das dürre Geäst ragt untroh in den Himmel. Kann uns das Glitzern des Schnees, der Sterne Funkeln das blühende, reifende Bild der vergangenen Tage ersetzen? Nein, werden viele sagen und unmutig werden sie an den rauhen Winter, die Kälte und die täglichen Beschwernisse denken, die ihrer warten. Und doch wird dieses Nein oft in grämlicher Stimmung nicht im vollen Ernst gesprochen. Wenn auch das Bild der Natur, das Welken, das Absterben melancholisch stimmen, so kann es doch nicht den ganzen Menschen erfassen, denn unabhängig von der äußeren Umgebung lebt in uns eine Gefühlswelt, die uns nicht locker läßt, und der wir immer wieder ergeben sind. Erinnerungen aus der Jugendzeit, der erste Schritt ins Leben, Elternhaus und Lehrjahre, Kirche und Schule, Brauch und Sitte im Verlauf des Jahres binden uns fest und machen uns als Mensch freier von den Naturgewalten. Mehr als alle anderen Festzeiten des Jahres ist Weihnacht von einem Stimmungszauber umgeben, dem jeder Mensch unterliegt. Am stärksten wirken wohl die Kindheitserinnerungen. Der erste Christbaum, die erste heilige Nacht, die mitternächtige Christmette, alle diese Erlebnisse prägen sich zutiefst ein. Wer jemals zu dieser Festzeit in der Ferne weilte, kennt die Macht, welche der Gedanke an das heimatliche Weihnachtsfest ausübt. In den bösen, rauhen Zeiten der Kriege haben dies so viele Soldaten empfunden. Vor ihren Augen erstanden einer Fatamorgana gleich die hellerleuchteten Bilder des trauten Familienkreises, sie hörten in der Weite die Glocken der Heimat und die vertrauten Weihnachtslieder. Wohl keiner widerstand der Rührung und keiner schämte sich der Tränen, die da vergossen wurden. Wie mag es heuer allen jenen aus unserem Nachbarlande ergehen, die diese Festzeit in der Fremde verbringen müssen, nicht wissend, was das Schicksal ihnen bringen wird? Auch sie werden in Erinnerungen an diese vergangenen schöneren Tage verweilen und sehnlichst die Zeit herbeiwünschen, da sie wieder in der Heimat vereint in Glück und Zufriedenheit leben können. — Wie schön ist für uns und alle die Vorahnung und die Vortreue an das Weihnachtsfest vor allem in der Familie, in welcher die Kinder in zitternder Freude den lichterstrahlenden Christbaum erwarten. Geben ist seliger denn Nehmen und es wird das Geben zu dieser Weihnachtszeit ein seliges und fröhliches Geschehen. Wenn zu mitternächtiger Stunde die Sterne hell leuchten und der Schnee aber tausendfach glitzert und die frohe Botschaft „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden“ allüberall, wo Christen wohnen, verkündet wird, kommen in alle Herzen wieder frohe Hoffnung und Zuversicht. „O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit...“ klingt es in unserer Seele, in unserem Gemüt. Möge es weiterschallen von Herz zu Herz, von Land zu Land, über Berg und Tal, in die fernsten Länder: „Friede auf Erden allen Menschen, die guten Willens sind!“



Durch der düst'ren Zeit unheimlich Dunkel
Strömet jäh ein wundersames Licht.
Schenkt ein Stern mit goldigem Gefunkel
Angsterfüllten Herzen Zuberlicht?

Schwebt ein Engel aus der Sel'gen Hallen
Nieder auf die Welt, gesandt von Christ?
Wieder möge doch sein Ruf erschallen:
„Friede dem, der guten Willens ist!“

Weihnacht, bringe doch der Welt den Frieden,
Den sie heißen Herzens sich ersehnt,
Daß sich eine, was in Haß geschehen,
Was den Bruder von dem Bruder trennt!

Freunthaller

Bundeshaushaltsgesetz 1957 verabschiedet

Der Nationalrat hat das Bundesfinanzgesetz 1957 samt seinen Anlagen und die Ansätze des Budgets für das nächste Jahr mit den Stimmen der Regierungsparteien und gegen die Stimmen der FPÖ. und KPÖ. in zweiter und dritter Lesung angenommen. Ausgaben und Einnahmen wurden durch die beiden Anträge Maletta-Pittermann für die Bedeckung der neuen Beamtengehälter um je 600 Millionen auf 31.811.896.000 Schilling bzw. 30.951.863.000 Schilling erhöht, der Abgang mit 860 Millionen und das außerordentliche Budget mit 711.6 Millionen Schilling blieben unverändert. Die Budgetdebatte dauerte fünfzig Stunden und

sechzehn Minuten. In dieser Zeit haben genau hundert Abgeordnete gesprochen. Die Beratungen wurden im allgemeinen sachlich geführt. Die große Aussprache stand diesmal im Schatten der Weltpolitik und vor allem unter dem Eindruck der Ereignisse in Ungarn.

Erfreulicherweise zeigte sich in der Budgetdebatte, daß die österreichische Staats- und Außenpolitik in diesen Wochen der Entscheidungen richtig geführt ist. Alle Sprecher in der Diskussion über das Budgetkapitel „Äußeres“ verrieten ein übereinstimmendes Urteil über die Probleme, die sich aus der Entwicklung im Osten Europas ergeben. Ebenso einig

war das Hohe Haus über die Haltung, die uns die Situation für die Zukunft vorschreibt: Neutralität, aber keine Neutralität unter Verzicht auf Freiheit und Achtung der Menschenwürde. Was die Außenpolitik betrifft, steht die Volksvertretung hinter der Regierung.

Nicht ganz so verhält es sich mit Fragen der Innen- und Wirtschaftspolitik. Auch bei der Beratung der Schulfragen klang diesmal ein etwas schärferer Ton durch, als man erwarten durfte.

Mit dem Abschluß der Budgetdebatte endet ein Kampf, der zwischen Finanzminister einerseits und den Ressorts und Parteien andererseits gut ein halbes Jahr geführt wurde. Der Kampf galt der Abgrenzung der Ausgaben nach oben. 40 Milliarden wurden gefordert, der Finanzminister erklärte 31 Milliarden für tragbar. Man einigte sich auf 32 Milliarden. Es wird sich weisen, ob das erste nach der Wiederherstellung der staatlichen Souveränität beschlossene Budget den wirtschaftlichen und finanziellen Möglichkeiten und Bedürfnissen der Gesamtheit entspricht. Davon, ob die Zahlen des Budgets der Wirklichkeit nahekommen, hängt viel für die Zukunft ab. Im übrigen wird die Zeit wahrscheinlich beweisen, daß es besser ist, der Staat bremsen seine Ausgaben, bevor ein Loch in der Kasse entsteht.

Gemeinsames Wirtschaftskonzept

Bundeskanzler Ing. Raab und Vizekanzler Dr. Schärff über die Tätigkeit von Regierung und Parlament

Im letzten Ministerrat vor Weihnachten gab Bundeskanzler Ing. Raab einen kurzen Überblick über die Tätigkeit von Regierung und Parlament. Er stellte fest, daß es im Lauf des Jahres gelungen sei, eine Reihe von Gesetzen zu verabschieden, welche für Österreich von größter Bedeutung waren. Der Bundeskanzler gab der Hoffnung Ausdruck, daß die heuer so erfolgreiche Zusammenarbeit auch im nächsten Jahre zum Wohle des österreichischen Volkes fortgesetzt werden könne.

Am gleichen Tage sprach Vizekanzler Dr. Schärff über politische Fragen und sagte u. a.: Das Wichtigste in der Politik unseres Staates ist ein gemeinsames Konzept der beiden Regierungsparteien. In der Außenpolitik hat man die Notwendigkeit eines solchen Konzeptes bereits erkannt. Angesichts mancher Möglichkeiten, die der Verlauf der Wirtschaftskonjunktur bringen könnte, mag es nicht unangebracht erscheinen, zu betonen, daß die Regierung auch ein Konzept einer gemeinsamen Wirtschaftspolitik ausarbeiten und verwirklichen sollte, damit an die Stelle des häufigen Gegeneinanderverhaltens auf wirtschaftlichem Gebiet ein gemeinsames Verwalten treten kann. Ein solches Wirtschaftskonzept würde der Republik ähnliche Erfolge bringen, wie das gemeinsame Vorgehen in der Außenpolitik.

Wir sind gute Europäer

Bei der Tagung des Europarates in Paris hielten die Außenminister eine zweitägige außenpolitische Debatte ab, bei der eine Resolution für eine einheitliche europäische Politik einstimmig angenommen wurde. Außenminister Ing. Figl trat für die Annahme der Resolution ein und führte hierbei u. a. aus: „Wir sind gute Europäer und haben das gerade in letzter Zeit bewiesen. Unsere Zustimmung zur gemeinsamen Politik schließt jedoch das militärische Gebiet völlig aus.“

Eine persönliche Botschaft Eisenhowers an Bundeskanzler Raab

Der amerikanische Vizepräsident Nixon wird Bundeskanzler Ing. Raab eine persönliche Note überreichen, in der Eisenhower Österreich seine Anerkennung und den Dank für die in der Ungarnfrage geleistete Arbeit ausspricht. Nixon wird in Österreich sich weiter

Kleiner politischer WELTSPIEGEL

Ungarn: Der Ministerpräsident Kadar von Moskau Gnaden ist daran, ein Schreckensregime aufzurichten. Massenverhaftungen, Standgerichte und Todesurteile sind die Kennzeichen seiner Regierung. Aus der Provinz werden noch immer Partisanenkämpfe gemeldet.

Polen—UdSSR: Der sowjetische Außenminister Schepilow und der Verteidigungsminister Marschall Schukow sind überraschend zum Abschluß eines Truppenstationierungsvertrages in Warschau eingetroffen.

USA—Indien: Der indische Ministerpräsident Nehru ist zu einem mehrtägigen Staatsbesuch in den Vereinigten Staaten eingetroffen. Den Besprechungen Nehrus mit Eisenhower wird sehr große Bedeutung beigemessen.

Großbritannien: Premierminister Eden ist von seinem Krankenurlaub wieder heimgekehrt und hat die Regierungsgeschäfte übernommen.

Tagung der Nordatlantikpaktstaaten: In der Tagung des Ministerrates der NATO legte der britische Außenminister Lloyd einen sensationellen Plan zur Umbildung der NATO in eine „Gemeinschaft der Nationen“ vor, die über ein eigenes Parlament verfügen und auf enger Zusammenarbeit der Mitglieder auf politischem, wirtschaftlichem und militärischem Gebiet basieren solle. Der britische Plan geht damit bedeutend weiter als die Vorschläge der sogenannten „Drei Weisen“, das sind die Außenminister Italiens, Kanadas und Norwegens.

Schweiz: Das Schweizer Parlament hat den bisherigen Finanzminister und Vizepräsidenten Dr. Hans Streuli (Radikal-Demokrat) zum Bundespräsidenten (Vorsitzenden der Regierung) für das kommende Jahr gewählt. Vizepräsident für das Jahr 1957 wurde der katholisch-konservative Wirtschaftsminister Dr. Thomas Holenstein.

Vereinte Nationen: Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat einstimmig die Aufnahme Japans als Mitglied der Weltorganisation gebilligt. Die endgültige Aufnahme Japans durch die Generalversammlung gilt als gesichert.

in der Angelegenheit der Ungarnhilfe informieren und sich in Amerika dafür einsetzen, Österreich die finanzielle Last abzunehmen. Für Ungarn hat Nixon in seinem Flugzeug eine größere Menge Insulin an Bord.

Weihnachtsbotschaft des Papstes

Papst Pius XII. wird seine Weihnachtsbotschaft am 23. ds. um 11 Uhr mittelpäpsterzeit an die Welt richten. Der Heilige Vater wird sich in seiner Botschaft mit den brennenden Problemen der Welt befassen.

„Ich gelobe, mein Vaterland zu schützen“

Auf dem Wiener Heldenplatz wurden die Soldaten der Wiener Garnison und auch die Wehrmänner in allen anderen Garnisonsorten feierlich angelobt. Der Treueid hat folgenden Wortlaut: „Ich gelobe, mein Vaterland, die Republik Österreich, und mein Volk zu schützen, seine Grenzen zu verteidigen und wann und wo es nötig ist, mit der Waffe dafür einzutreten. Ich gelobe, daß ich den Gesetzen und den gesetzmäßigen Behörden, insbesondere der vom Bundespräsidenten bestellten Bundesregierung Treue und Gehorsam leisten werde, daß ich alle Befehle meiner Vorgesetzten pünktlich und gehorsam befolgen und daß ich allen ihren Weisungen gehorche und im Interesse des Wohles und der Sicherheit meiner Mitbürger nach bestem Wissen und Gewissen und mit allen meinen Kräften der Republik Österreich und dem österreichischen Volk dienen werde.“

Nachrichten

AUS ÖSTERREICH

Die Wiener Philharmoniker sind nach 42tägiger Abwesenheit von einer großen Amerikatournee wieder in Wien eingetroffen. Die Tournee in den USA und Kanada ist über alle Erwartungen glanzvoll verlaufen.

Der Innsbrucker Universitätsprofessor Dr. Herfried Hoinkes wird als einziger Europäer von Mitte Dezember 1956 bis April 1958 an einer großen amerikanischen wissenschaftlichen Expedition in das Südpolargebiet teilnehmen, die im Rahmen des internationalen Geophysikalischen Jahres 1957/58 veranstaltet wird.

Nach neunjähriger Haft wurde dieser Tage der 51jährige Landwirt Alois Maninger aus der Strafanstalt Graz-Karlau entlassen, weil sich herausgestellt hat, daß

er auf Grund eines falschen ärztlichen Gutachtens zu Unrecht des Mordes an seiner Frau beschuldigt und verurteilt worden war. Die Wiederaufnahme des Verfahrens am 30. November d. J. endete mit einem Freispruch.

Nach fast einjähriger Bauzeit konnte der Sessellift auf den Sonnwendstein im Semmeringgebiet in Betrieb genommen werden. Von der Talstation in Maria-Schutz überwindet der Sessellift mit 130 Sesseln auf einer Länge von rund 1600 m einen Höhenunterschied von 710 Meter. Er endet knapp unterhalb der Bergkirche auf dem Sonnwendstein in einer Höhe von 1483 Meter. Bei einer Geschwindigkeit von 1,75 Sekundenmeter dauert die Fahrt 15 Minuten. Durch eine besondere Befestigungsart der Sessel am Seil ergibt sich ein nahezu stoßfreies Gleiten über die Stützrollen.

Nicht wie bisher bestimmt war, bis zum 31. Dezember 1956, sondern bis zum 31. Jänner 1957 soll kein Zoll für Orangen, Mandarinen, Bananen und Honig eingehoben werden. Damit wurde diese Begünstigung um einen Monat verlängert. Es soll dadurch die Möglichkeit geboten werden, auch weiterhin verbilligt Früchte abgeben zu können.

Im kommenden Winter wird es in der Stromversorgung in Österreich voraussichtlich keine Schwierigkeiten geben, wenn es nicht zu einem außerordentlich trockenen Winter kommt. Die Brennstoffvorräte sind ausreichend, und die Speicher der Wasserkraftwerke programmgemäß gefüllt. Für den Winter

Welt gebracht. Ein Kind starb damals bei der Geburt. Schätzungsweise kommt es nur einmal bei einer Million Drillingsgeburten vor, daß eine Mutter zweimal Drillinge zur Welt bringt.

Einen Brief Napoleons an die Mönche des St.-Katharinen-Klosters am Fuße des Berges Sinai haben hebräische Gelehrte, die mit der israelitischen Armee nach Ägypten gekommen waren, zwischen Manuskripten entdeckt. In diesem Brief — er stammt aus dem Jahre 1799 — dankt Napoleon den Mönchen für ihre Gastfreundschaft während zweier Tage, die er vor dem Angriff auf Palästina in ihrem Kloster verbrachte.

Bis an den Unterlauf der Oder sind heuer schon Wölfe vorgedrungen. Im Vorjahr war die Wolfsplage vornehmlich auf das südliche Ostpreußen beschränkt, heuer haben die Rudel ihre ersten „Vorhuten“ bis in die Gegend von Stettin vorausgeschickt. Auch im südlichen, polnisch verwalteten Ostpreußen hat sich die Zahl der Wölfe beträchtlich erhöht.

In Garden Grove in Kalifornien hielt ein Autohändler in einem Käfig eine Löwin, um die Aufmerksamkeit der Passanten zu erregen. Dieser Tage brach die Löwin aus ihrem Käfig und fiel einen siebenjährigen Jungen sowie dessen Vater an, ehe sie wieder eingefangen werden konnte.

Der berühmte Tempel des Askulap, des griechischen Gottes der Medizin, wurde in Beda, 16 Kilometer südwestlich von Cirene in Libyen, entdeckt. Unter den Trümmern alter Skulpturen, die in der



Allen unseren werten Kunden wünschen wir

*ein recht frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*

Wir danken für das uns auch im abgelaufenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen

Kaufhaus „Zum Stadtturm“ Alois Pöchlhammer

Waidhofen a. d. Ybbs

Franz und Anny Hölblinger

1957/58 ist die Prognose allerdings nicht so günstig.

In Wien kann man nun Milch, Obers und Rahm in Karton verpackt kaufen. Diese Verpackung ist praktischer und hygienischer als in Flaschen.

AUS DEM AUSLAND

Der ehemalige österreichische Bundeskanzler Dr. Kurt von Schuschnigg erwarb an seinem 59. Geburtstag die amerikanische Staatsbürgerschaft. Dr. Schuschnigg ist an der Universität von St. Louis als Professor für Staatswissenschaft tätig.

Im Alter von 86 Jahren ist der frühere finnische Staatspräsident Juho Kusti Paasikivi, der „große alte Mann“ der finnischen Politik, gestorben. Paasikivi erfreute sich in Finnland bei allen Bevölkerungsschichten größter Verehrung und Beliebtheit.

Der Reeder Aristoteles S. Onassis unterzeichnete mit der Werft der Bethlehem-Steel-Company in Quincy, Massachusetts, einen Kontrakt über den Bau des größten Tankschiffes der Welt, das eine Tonnage von mehr als 100.000 Tonnen haben und, vom Kiel bis zum Hauptdeck gemessen, die Höhe eines siebenstöckigen Hauses erreichen wird. Der Stapellauf soll Mitte 1960 erfolgen. Das Riesenschiff wird auf der Linie Persischer Golf-USA. eingesetzt werden. Der neue Tanker wird an Größe alle bisher gebauten Schiffe übertreffen.

Das Volkswagenwerk in Wolfsburg hat im auslaufenden Jahr rund 395.000 Volkswagen hergestellt und davon 218.540 oder 55 Prozent exportiert, teilte Generaldirektor Heinz Nordhoff mit. Der größte Ausfuhranteil entfällt auf die USA mit 52.000 Fahrzeugen, gefolgt von Schweden mit 27.000 und Kanada mit 17.500. Nordhoff unterstrich erneut, daß der Bau eines neuen Wagentyps nicht geplant ist.

Die 37jährige Frances Blanshenship wurde in Chicago zum zweitenmal in ihrem Leben von Drillingsgeburten entbunden. Sie hat bereits im Mai 1952 Drillinge zur

Kultstätte gefunden wurden, sind kleine Statuen Askulaps und der Hygieia, der Göttin der Gesundheit.

Eine Schrägböhrung vor der deutschen Ostseeküste bei Kiel stieß in 1620 Meter Tiefe auf Erdöl, das eruptiv ausfloß. Das Vorkommen stellt eine Fortsetzung der Ölfelder im Gebiet der Lüneburger Heide und Holstein dar.

Der neue Gemeinderat von Rom beabsichtigt, die Plakatwerbung in der Ewigen Stadt wesentlich einzuschränken. Während der letzten Wochen wurden doppelt so viel Plakate herausgebracht wie in der gleichen Zeit des vorigen Jahres. Allein in zwei Monaten wurde Rom mit mehr als 700.000 Plakaten „geschmückt“. Sehr viele Römer haben sich über diese Werbung beschwert. Sie behaupten, daß diese Plakate die weltbekannten Denkmäler Roms verunstalten.

Die größte Mortadella der Welt ist in Argentinien erzeugt worden. Sie ist zwei Meter und 90 Zentimeter lang, hat einen Umfang von 1,05 Meter und wiegt 201 Kilogramm. Die Riesenwurst wurde in Buenos Aires von einem Fleischhauer anlässlich des hundertjährigen Bestandes des Zentralmarktes hergestellt.

Ein Nürnberger Geflügelhändler verständigte die Polizei, als er bei einer Sendung von Weihnachtsgänsen feststellen mußte, daß fast alle Tiere entweder mit Erdäpfeln oder mit Alteisenstücken „gefüllt“ waren, um das Schlachtgewicht besonders hoch erscheinen zu lassen. Dafür fehlten den kunstvoll zugenähten Gänsen alle Innereien.

Neben der Schallmauer und der Hitzegrenze stehen die Piloten der Düsenflugzeuge, die schneller als der Schall fliegen, vor einem neuen Hindernis: der Sichtgrenze. Die Besatzungen dieser schnellsten Maschinen sehen andere Flugzeuge, wenn überhaupt, erst dann, wenn es für jede Reaktion, für das Ausweichen zu spät ist. Das menschliche Auge ist solchen Geschwindigkeiten nicht gewachsen.

Aus Stadt und Land

NACHRICHTEN AUS DEM YBBSTAL

STADT WAIDHOFEN A. Y.

Geburten. Das hiesige Standesamt verzeichnet folgende Geburten: Am 7. ds. ein Mädchen Walpurga Agnes der Eltern Ludwig und Adelheid Meßner, Waldfacharbeiter, Hollenstein, Oberkirchen 4. Am 10. ds. ein Mädchen Ilse Maria der Eltern Leopold und Stefanie Raab, Gend.-Revierinspektor, Strengberg 11. Am 11. ds. ein Knabe Rai-

Allen lieben Freunden und Bekannten
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
sowie
**FÜR DAS KOMMENDE JAHR
VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT**
wünscht
Familie Apotheker Breuer
Wels, im Dezember 1956.

mund der Eltern Leopold und Margarete Haselsteiner, Bauer, Waldamt 13. Am 11. ds. ein Mädchen Gerda Helga der Eltern Gernot und Angela Rinder, Walzenführer, Zell a. d. Y., Skallstraße 11. Am 12. ds. ein Mädchen Maria der Eltern Florian und Theresia Blamauer, Hilfsarbeiter, Windhag, Stritzlöd 36. Am 13. ds. ein Mädchen der Eltern Josef und Berta Krietz, Gendarmerie-Revierinspektor, St. Gallen Nr. 36. Beste Glückwünsche!

Todesfälle. Am 11. ds. starb Maria Bichler, Pfling, Waidhofen, Wienerstraße 47, im Alter von 79 Jahren. — Am 13. ds. ist der Inhaber der Schuh- und Lederwarenhandlung Franz Zekl nach kurzem, schwerem Leiden im 78. Lebensjahre gestorben. Zekl, dem vor kurzem seine Gattin im Tode voranging, war ein tüchtiger, fleißiger Geschäftsmann, der an die fünf Jahrzehnte sein Geschäft führte. Er gehörte auch mehrere Jahre dem Gemeinderat der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs an. R. I. P.

Ärztlicher Sonntagsdienst für das Gebiet Waidhofen und Böhlerwerk. Sonntag den 23. ds.: Dr. Alois Witovski. Dienstag den 25. ds. (Christtag): Doktor Franz Amann. Mittwoch den 26. ds. (Stefanitag): Dr. Karl Fritsch.

Feuerwehr-Sonntagsdienst am Sonntag den 23. ds.: Alois Podhrasnik und Helmut Duda. Dienstag den 25. ds. (Christtag): Franz Treiber und Karl Piaty. Mittwoch den 26. ds. (Stefanitag): Josef Pillgrab und Rudolf Karntlehner.

Weihnachten in der Stadtpfarre. In der heiligen Nacht als Mitternachtsmesse die bekannte frohbeschwungene „Studentenmesse“ von Chordirektor Karl Steger, als Einlagen zwei Lieder von Lechthaler und Philipp. Vor Beginn der Messe singt der Kirchenchor ein Weihnachtslied, auf das die Verkündigung des Weihnachtsevangeliums folgt. Am Christtag sind folgende Gottesdienste vorgesehen: 6, 6.30, 7, 8, 9 Uhr Pontifikalmesse (Missa brevis in C, genannt „Spatzenmesse“ von W. A. Mozart), 10.30 Uhr Kindermesse, 16 Uhr erste Krippenandacht. Am Fest des heil.

Veranstaltungskalender

Beginn der Veranstaltungen, wenn nicht besonders erwähnt, um 20 Uhr

Waidhofen und Zell:

Montag, 31. Dezember (Silvester): WSK-Ball zur Jahreswende, Inführ.

Tanz ins neue Jahr, Gasthof Nagl-Aigner.

Samstag, 5. Jänner 1957:

Ball der Stadtfeuerwehr, Inführ.

Samstag, 12. Jänner:

Ball der Feuerwehr Zell a. Y., Nagl.

Wohltätigkeitsball des Kriessopferverbandes, Inführ.

Auswärts:

Mittwoch, 26. Dez. (Stefanitag):

Jägerkränzchen der Jägerschaft von Oberamt und Ybbsitz, Gasthof Ungermühle, 17 Uhr.

Montag, 31. Dezember (Silvester):

Gemütlicher Silvesterabend mit Tanz des Arbeitergesangsvereines Hilm-Kematen, Turnhalle Hilm-Kematen.

Tanz ins neue Jahr, Hollenstein.

Tanz ins neue Jahr, SPÖ-Lok. Org. Sonntagberg, Magnetwerkssaal der Böhler-Ybbstalwerk.

Silvesterball der ÖVP, Althartsberg, Gasthaus M. Kappl, 19 Uhr.

Samstag, 5. Jänner:

Ball der Kriessopferkameradschaft Ybbsitz, Gasthof Heigl, 19.30 Uhr.

Sonntag, 13. Jänner:

Ball der Kathol. Jugend Kematen-Gleib, Turnhalle Kematen, 19 Uhr.



Ein recht frohes Weihnachtsfest

wünschen wir
allen unseren Lesern,
Mitarbeitern und
Kunden

„Bote von der Ybbs“
Druckerei L. Stummer

Stephanus) gilt die übliche Feiertagsordnung, das Amt um 9 Uhr (Pastoralmesse in F-dur von Güttler); in der Spitalkirche sind am Christtag zwei hl. Messen, um 7 und 8 Uhr, in der Klosterkirche um 7.30 und 9 Uhr.

Evangelische Gemeinde. Gottesdienstordnung zu Weihnachten und Jahreswechsel: Am Sonntag den 23. ds. um 10 Uhr vormittags; am Christabend den 24. ds. um 5 Uhr abends; am Christtag den 25. ds. mit Feier des hl. Abendmahles um 10 Uhr vormittags; am 31. ds. um 6 Uhr abends; am 1. Jänner 1957 Festgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahles um 10 Uhr vormittags, jeweils im Betsaal, Hoher Markt 26.

Gemeinderatssitzung. Am 15. ds. fand die letzte Gemeinderatssitzung vor Weihnachten statt. Außer formalen Angelegenheiten kamen mehrere wichtige Punkte zur Verhandlung, von denen die Wassergebührenordnung nicht zur Erledigung gelangte und an den Ausschuss zurückverwiesen wurde. Für die Fürsorgetätigkeit wurde eine Weihnachtsgewinnung von 50 Schilling bewilligt. Die verschiedenen Abgaben, deren Sätze alljährlich beschlossen werden müssen, wurden unverändert angenommen. Die Hauskehrabfuhr und die Kehrabfuhr wurden nach dem Referat des Stadtrates Kittel genehmigt. Die Neuordnung der Wassergebühren bzw. des Wasserzins wurde vom Referenten StR. Kittel eingehend begründet. Zu dieser Frage sprach für die SPÖ: GR. Grießenberger, StR. Damberger und für die KPÖ: GR. Loiskandl. Nachdem es trotz der Aufklärungen durch den Bürgermeister Kohout und des Rechnungsdirektors

topographie. Auch der Besuch der nicht an die Teilnahme an einem Kurs gebundenen, allgemein zugänglichen Vortragsabende im Heimatsaal (Museum) war sehr gut und die Abende fanden eine zahlreiche und sehr interessierte Hörerschaft. Den Eröffnungsvortrag hielt Dozent Erich Dolezal mit dem aktuellen Thema „Vorstoß ins Weltall“. Über seinen in gediegener Sprache gehaltenen Vortrag, der von aktuellstem Bildmaterial illustriert war und der viel Beifall fand, wurde bereits in diesem Blatt berichtet. Als weiterer Vortragender sprach Dr. Daim aus Wien über das Thema „Parapsychologie“ (Okkultismus). Auch der Vortrag Dr. Daims fand eine große Zuhörerschaft, die sich an der an den Vortrag anschließenden, fast einstündigen Wechselrede lebhaft beteiligte. In seinem Vortrag berichtete Dr. Daim zuerst über die Fähigkeiten einzelner Medien, die Bewußtseinsinhalte anderer Personen ohne Vermittlung der Sinne auch über weite Entfernungen zu erfassen und über die an großen Universitäten durchgeführten parapsychologischen Experimente. Im zweiten Teil seiner Ausführungen beschäftigte er sich mit dem Problem des Hellsehens als einer seelischen Fähigkeit, Wahrnehmungen außerhalb der bekannten Sinnesorgane zu machen, wobei sich diese Wahrnehmungen auch auf Geschehnisse der Vergangenheit und Zukunft beziehen können. Dr. Daim sprach auch über die von Prof. Rhine an der Universität von Duke, Nord-Karolina, durchgeführten Experimente mit Gedankenübertragungen und Vorausahnen. Der dritte Teil des Vortrages war der Psychokinese, der Bewegung von Objekten ohne Berührung, gewidmet. Die Volkshochschule beabsichtigt, in den kommenden Monaten die Vortragsreihe mit weiteren aktuellen Themen fortzusetzen.

Österr. Frauenbewegung — Weihnachtsfeier. Am Sonntag den 16. ds. wurde durch die österreichische Frauenbewegung eine Vorweihnachtsfeier abgehalten. Der Saal des Hotels Inführ konnte kaum die Gäste fassen, die dem Programm, das ein beachtliches Niveau zeigte, aufmerksam folgten. Unter der Leitung des Volksschulhauptlehrers Kerschbaum und unter Mitwirkung der Gemeinderäte Chordirektor Steger und Meilinger und vielen anderen Erwachsenen und Kindern wurde diese Vorweihnachtsfeier zu einem vollen Erfolg. Der Kinderchor unter der Leitung des Hauptschuloberlehrers Brait brachte einige Lieder, die Schülerin Schüßler ein sinniges Weihnachtsgedicht zum Vortrag und Peter Steger sang, von vielem Beifall bedankt, zwei Lieder. Den größten Erfolg errangen aber die Mitwirkenden eines Szenenbil-

Applaus und Anerkennung für die gegebenen Leistungen und diesen können wohl die Veranstalter, Sektionsleiter und alle Vorturner und Vorturnerinnen als schönsten Lohn für das gute Gelingen dieser Veranstaltung ansehen. Dies betonte auch Obmannstellvertreter Ernst Sobotka in seinen Schlußworten, der im besonderen den Dank für die vorzüglichen Leistungen und die Treue sowie ihre vorbildliche Kameradschaft und sportliche Haltung aussprach und der Hoffnung Ausdruck gab, daß das kommende Jahr allen zu noch größeren sportlichen Leistungen Ansporn sein soll. Den Ausklang der Feier bildete die Verteilung von kleinen Weihnachtspäckchen an die Kinder, die diese mit viel Freude in Empfang nahmen.

Sängerrunde Sägewerk und Kistenfabrik — Jahreshauptversammlung. Am Samstag den 22. ds. um 20 Uhr findet im Gasthaus „Zur Henne“ (Salcher) die ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Ausübende und unterstützende Mitglieder sowie Gönner und Freunde werden hiezu herzlich eingeladen.



Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 23

Pfadfindergruppe — Waldweihnachtsfeier. Am Vorabend des Heiligen Abends (Goldener Sonntag den 23. ds.) findet am Krautberg beim Kreuz und im nahegelegenen Wald die diesjährige Waldweihnachtsfeier statt. Die gesamte Waidhofener Pfadfindergruppe marschiert, ausgerüstet mit Bergstöcken und Laternen, um 17.30 Uhr vom Pfadfinderturm neben der Stadtpfarrkirche ab. Es sprechen der Obmann des AR, Reg. Rat Direktor Josef Kornmüller, hochw. Kurat Helmut Peter und der Gruppenfeldmeister Franz Renner. Wir laden die Eltern, Freunde und Gönner sowie die Jugend zu unserer Feier recht herzlich ein. Bei schlechter Witterung findet diese Veranstaltung um dieselbe Zeit in der Pfarrkirche statt. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß am Sonntag den 23. ds. um 8 Uhr früh in der Stadtpfarrkirche ein Gemeinschaftsgottesdienst stattfindet und zwar mit Kommunion der Gruppe.

TV. „Die Naturfreunde“ — Farblichtbildvortrag. Heute, Freitag den 21. ds., um 20 Uhr im Inführ-Saal Farblichtbildvortrag über den Sieg am Gasherum II der österreichischen Himalaya-Karakorum-Expedition Ing. Fritz Moravec. — **Weihnachtsfeier.** Morgen, Samstag den 22. Dezember, um 20 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthof Hager-Baumann. Alle Mitglieder sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Kriegsopferverband — Weihnachtsfeier. Die Ortsgruppenleitung ladet alle ihre Mitglieder und deren Kinder zu der am Samstag den 22. ds. um 14 Uhr im Saale des Gasthofes Nagl, Weyerstraße, stattfindenden Weihnachtsfeier herzlich ein. Nur die Kinder der Mitglieder erhalten ein Päckchen. — Die nächsten Sprechstunden finden am Sonntag den 6. Jänner in der Zeit von 9 bis 11 Uhr statt.

An alle Eisenbahnruheständler, Betreuungsbahnhof Waidhofen a. d. Ybbs! Die Gültigkeitsverlängerung der Fahrausweise findet bis 22. Dezember täglich von 8 bis 12 Uhr statt. Unbedingt mitzubringen sind: Alle Fahrausweise, der letzte Postabschnitt und das Pensionsüberleitungsblatt. Für Kinder, welche in der Lehre stehen, der Lehrvertrag.

Gegründet 1916 Das altrenommierte
PELZHAUS
Fuss
Wien VII, Mariabillerstraße 4, gleich neben dem Messepalast, Telefon B 31 5 79, bietet aus Anlaß des 40jährigen Geschäftsjubiläums besondere Einkaufsvorteile. Gediegene Kürschnererzeugnisse in jeder Preislage. Auch Teilzahlung. Eigene Importe. Besuchen Sie uns unverbindlich! Bei Einkauf über 1000 S Fahrtspesenvergütung. 1735

Silberner Sonntag. Was sich in den Großstädten, in Wien, Linz und Graz im großen abgespielt hat, hat sich am Silbernen Sonntag bei uns im kleinen gezeigt. Wenn es auch nicht zu Verkehrsstauungen kam, so waren in den Nachmittagsstunden die Kaufhäuser überfüllt und am Oberen und Unteren Stadtplatz herrschte sehr lebhaftes Leben und Treiben. Die Umsätze waren sehr befriedigend, doch war der Samstag fast besser. Die Lichtergirlanden über den Straßen bringen zusätzlich eine gewisse Vorfeierstimmung ins ganze Getriebe, an dem besonders die Kinder und die bummelnde Jugend ihre Freude haben. Nun erwarten wir den Goldenen Sonntag und hoffen, daß fröhliches Schneetreiben die Feststimmung noch wesentlich steigern wird.

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST, GUTE FAHRT, VIEL
ERFOLG UND GESUNDHEIT
IM NEUEN JAHR

wünschen

Max und Frieda Sulzbacher

Autotaxi und

Handel mit Fahrzeugen

Waidhofen a. Y., Ob. Stadt 31, Tel. 190

Weihnachts- und Neujahrsvorkehr auf der Strecke Waidhofen—Wien. Am 26. ds. und am 1. Jänner verkehrt Eilzug 612, ab Waidhofen 18.45 Uhr, in zwei Teilen. Der erste Teil wird ab Waidhofen geführt. Eilzug 613, ab Waidhofen 9.24 Uhr, hat ab Sonntag den 23. ds. bis einschließlich 24. März an Sonn- und Feiertagen im Bahnhof Oberland Aufenthalt.

Verkehrsverbesserung. Dem Ansuchen der Alpenvereinssektion Amstetten im Einverständnis mit der hiesigen Sektion ist es gelungen, durchzusetzen, daß der Eilzug 613, Abfahrt von Waidhofen um 9.24 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis einschließlich 24. März in der Station Oberland Aufenthalt nimmt, was für den Besuch der Forstern mit der Amstettner Hütte von großer Wichtigkeit ist. Die Besucher dieser Hütte werden ersucht, von dieser Neueinführung fleißig Gebrauch zu machen, damit dieser nützliche Aufenthalt wegen mangelnder Frequenz nicht wieder aufgegeben wird.

Gerechtes Urteil für Kindesmord. Unter obigem Titel brachten wir in Nummer 48 vom 30. November die Mitteilung, daß die hier wohnhafte Maria Forstner zu einer schweren Kerkerstrafe von drei Jahren verurteilt wurde. Nun erfahren wir von amtlicher Seite, daß das Urteil des Geschworenengerichtes auf zwei Jahre schweren Kerkers lautete.

Ein bekannter Langfinger festgenommen. Am 10. ds. wurde der amtsbekannte 28jährige Maurergehilfe Josef Platzer, der unsteten Aufenthaltes war, wegen Kameradschaftsdiebstahl festgenommen und in das zuständige Bezirksgericht eingeliefert. Dem Genannten wird zur Last gelegt, am 2. ds. von einer Baustelle am Graben, wo er vorher gearbeitet und auch genächtigt hat, zwei Arbeitskameraden einen Rucksack mit verschiedenem Maurerwerkzeug und einen Arbeitsrock im Gesamtwert von 200 S gestohlen zu haben. Die Diebsbeute konnte zustande gebracht werden.

Lausbubenstrieche Strafmündiger. In letzter Zeit wurden von unbekannten Tätern die Filter von einer Anzahl Motorfahrzeugen (Moped) gestohlen. Am 16. ds. gelang es, die Täter auszuforschen und 39 Moped-Filter bei ihnen sicherzustellen. Es handelt sich um neun strafunmündige Schüler eines Internates, die nicht zur Verantwortung gezogen werden können. Sie unterliegen der Züchtigung des verantwortlichen Leiters. Der Schaden betrug über 500 S. Diese Missetäter stehen auch im Verdacht, in acht Fällen die Kühlerfiguren von Mercedes-Kraftwagen, die sogenannten „Mercedes-Sterne“ abgebrochen und entwendet zu haben. Die Erhebungen sind in dieser Hinsicht noch nicht abgeschlossen.

Alkoholisierte Motorradlenker verursachen Verkehrsunfall. Am 16. ds. um 7.30 Uhr fuhr der 22jährige Installateurgehilfe Horst Sch. aus Weyer a. d. Enns mit einem ausgeborgten Motorrad, Marke „Java“, in alkoholisiertem Zustand in der Weyerstraße gegen Weyer. Beim Haus Nr. 54, nach der dort befindlichen Rechtskurve, kam der Motorradlenker infolge der unsicheren Lenkung des Fahrzeuges zum Sturz. Während Sch. nur im Gesicht eine geringfügige Hautabschürfung erlitt, wurde der Sozialsfahrer Leopold B., Sägearbeiter, ebenfalls in Weyer wohnhaft, schwer verletzt und mit einem rechtsseitigen Schlüsselbeinbruch in das Krankenhaus gebracht. Der Motorradfahrer, der zur Zeit nicht vernehmungsfähig war, wurde zur Ausnüchterung in Gewahrsam genommen. Auch wurde ihm der Führerschein bis zur weiteren behördlichen Verfügung entzogen.

WAIDHOFEN A. Y.-LAND

Todesfall. Am 16. ds. ist nach kurzem, schwerem Leiden die Ausnehmerin Frau Rosa Hochbichler von Fischerlehen im 77. Lebensjahre gestorben. R. I. P.

KONRADSHAIM

Theateraufführung in der Schatzödl. Die so oft bewährte Laienspielgruppe der Kath. Jugend wird am 30. ds., 1. und 6. Jänner jeweils um 15 Uhr das humorvolle Volksstück „Die drei Eisbären“ zur Aufführung bringen. Eintrittskarten sind sowohl im Vorverkauf als auch bei der Kasse erhältlich.

Jahreshauptversammlung des Musikunterstützungsvereines. Am 26. ds. (Stefanitag) um 10 Uhr vormittags findet in der Schatzödl die erste Vollversammlung des Musikunterstützungsvereines Konradshaim statt. Nach dem Bericht des Obmannes wird ein Herr von der Bundesleitung referieren. Die Vereinsleitung erwartet alle Mitglieder, da wichtige Be-

Ihre Weihnachtsgeschenke

aus den bekannt guten Kaufhäusern **Schediwy**

Alle Modewaren für Damen, Herren und Kinder, Schuhe und Bodenbelag

Escher zu keiner Einigung kam, wurde über die Vorlage nicht abgestimmt und der Antrag zur neuerlichen Beratung an die Ausschüsse verwiesen. Wir werden über den Sitzungsverlauf in einer der nächsten Nummern eingehend berichten.

Stadttheater. Frohe Weihnachten können Sie heuer mit dem Stadttheater verbringen, wenn Sie die Aufführungen des entzückenden Lustspiels „Miranda“ am Christtag den 25. ds. um 20 Uhr oder am Stefanitag den 26. ds. um 15.30 und 20 Uhr im Inführ-Saal besuchen. In der Nachmittagsvorstellung am Stefanitag haben auch Kinder Zutritt. Kartenverkauf täglich von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr im Ybbstaler Fernfahrtenbüro, Untere Stadt. Preise der Plätze von 5 bis 10 Schilling. Telephonische Kartenbestellungen unter Nr. 297 werden entgegengenommen.

Die Sparkasse der Stadt Waidhofen a. d. Y.

gibt ihren verehrten Kunden höflich bekannt, daß die Kassen- und Girohalter für Einzahlungen im Giroverkehr am **Goldenen Sonntag** (23. Dezember) von 16.30 bis 18 Uhr und **Montag, 24. Dezember** (Bankfeiertag) von 13 bis 15 Uhr **geöffnet** bleiben.

Städtische Volkshochschule — Mitteilungen. Der letzte Kursabend der Volkshochschule findet in diesem Jahre am Freitag den 21. ds. statt. Die Kurstätigkeit wird im kommenden Jahr am Donnerstag den 3. Jänner mit den Abendkursen aus Zeichnen und Maschinschreiben II wieder aufgenommen. Die im November dieses Jahres erstmalig begonnene Volkshochschulkurse fanden seitens der Öffentlichkeit ein großes Interesse. Es meldeten sich gleich zu Beginn für die Kurse über 170 Teilnehmer, wobei sämtliche vom Direktor der Volkshochschule geplanten Kurse zustandekamen und zwar waren dies die Kurse für Buchhaltung und Steuerrecht, Englisch, Französisch, Deutsch, Maschinschreiben, Kurzschrift, Zeichnen und Malen sowie Pho-

des, das sich „Weihnachten in der Gefangenschaft 1947“ betitelt. In dieser Szene wurde so richtig die Sehnsucht zum Ausdruck gebracht, die unsere Soldaten zu Weihnachten in der Ferne fühlten. Zum Schluß sprach Bürgermeister F. Kohout freundliche und bewegte Worte, wobei er die Einfachheit der Vorweihnachtsfeier damit begründete, daß durch solche Feiern die Familienfeier am hl. Abend nicht herabgesetzt werden soll. Er wünschte allen Anwesenden und darüber hinaus allen Bewohnern unserer Stadt frohe Weihnachten und ein glückliches Neujahr und brachte zum Schluß seinen innigsten Wunsch, der sicherlich auch der Wunsch aller Mitbürger ist, zum Ausdruck, daß uns der Herrgott den Frieden auf dieser Erde erhalten möge. Abschließend wurden die Kinder und Rentner beschenkt. Die Kosten der Vorweihnachtsfeier wurden in diesem Jahre ausnahmslos durch die Bezirks- und Stadtparteileitung bzw. durch Spenden der Mandatäre aufgebracht und es wurde im Hinblick auf die Ungarnhilfe von einer Haussammlung abgesehen.

Sportunion, Sektion Turnen — Julfeier. Die Turnsektion der Union Waidhofen a. d. Ybbs hielt am Samstag den 15. ds. in der städt. Turnhalle eine Julfeier ab. Nach dem Einzug der zahlreichen Turnerinnen, Turner, Knaben und Mädchen richtete der Obmannstellvertreter Ernst Sobotka herzliche Begrüßungsworte an die Eltern und Sportfreunde, die so zahlreich zu dieser Feier erschienen waren. Im Anschluß an die Begrüßung zeigten zuerst die Knaben und Mädchen ihre Übungen und es war eine Freude, zu sehen, mit welchem Eifer diese bei der Sache waren. Waren die Übungen auch einfach, so wurden sie trotzdem sehr exakt ausgeführt, wofür sie auch von den Zuschauern mit aufrichtigem Beifall belohnt wurden. Immer schwierigeren Übungen folgten; so begeisterten die Turner das Publikum durch die hervorragenden Leistungen auf dem Pferd, Barren, Hochreck und zuletzt am Sprungtisch und die Turnerinnen durch die graziösen Kürübungen auf dem Stufenbarren und der Schwebekante. Die begeisterten Zuschauer spendeten reichlichen

schlüsse gefaßt und die Wahl des Vorstandes durchgeführt werden soll.

WINDHAG

Geburt. In der Familie des Gerstwerkarbeiters Florian Blamauer (Stritzlöd 36) im Lugergraben ist das zweite Kind angekommen. Seine Gattin Theresen schenkte am 12. ds. im Waidhofen Krankenhaus der kleinen Maria das Leben. Herzlichen Glückwunsch!

BÖHLERWERK

Lichtspiele. Samstag den 22. und Sonntag den 23. ds.: „Münchhausen“. Christtag, 25. ds.: „Zwischen Pflicht und Liebe“. Stefanitag den 26. ds.: „Gekreuzte Klagen“.

SONNTAGBERG

Weihnachten der Kinderfreunde und Kinder der SPÖ-Mitglieder. Am Sonntag den 16. ds. fand in der Turnhalle in Rosenau die Weihnachtsfeier für die Kinder statt. Die Turnhalle war festlich geschmückt. Über 300 Kinder, teilweise auch die Eltern, hatten sich zu dieser Feier eingefunden, so daß die Turnhalle viel zu klein war. Ein ausgezeichnetes Programm, einstudiert von Gen. Stanislaus Bös und Gen. Adolf Palir sorgte dafür, daß die Kinder immer etwas zu sehen und hören hatten. Lieder, Gedichte und Sprechchöre, gut vorgetragen, sowie das Weihnachtsspiel „Zigeuner-Weihnacht“ fanden nicht nur den Beifall der Kinder, sondern auch der Eltern. Nach dem Lied „Stille Nacht“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ fand die Bescherung der Kinder statt. Alle Kinder erhielten wie alljährlich eine Kleinigkeit und die Kinder ab Jahrgang 1949 überdies ein Buch.

Kino Gleib. Samstag den 22. und Sonntag den 23. ds.: „Waldräusch“. Dienstag den 25. ds.: „Ja, ja, die Liebe in Tirol“. Mittwoch den 26. ds.: „Feuerwerk“.

ROSENAU A. S.

Weihnachtsfeier der Sozialistischen Partei. In der festlich geschmückten Turnhalle in Rosenau fand am Samstag den 15. ds. die Weihnachtsfeier für die über 65 Jahre alten Mitglieder der Sozialistischen Partei statt. Einleitend sang der Arbeitergesangsverein Bruckbach unter Leitung seines Dirigenten Alois Aigner den Chor „Das ist der Tag des Herrn“. Anschließend begrüßte Lok.Org.-Obmann Johann Pölz die zahlreichen Festgäste. Mit dem Lied „Fröhliche Weihnacht“ und dem Sprechchor „Weihnacht“ kamen die Kinderfreunde zu Wort. Die Zither- und Gesangsgruppe Aschauer und Bruckschweiger brachte in mehrmaligem Auftreten auf die Feier abgestimmte Lieder zum Vortrag. Bürgermeister Franz Bruckner

richtete an die Parteiveteranen Worte des Gedenkens, über den Sinn des alljährlichen Zusammenseins und sprach die Hoffnung und den Wunsch aus, auch im nächsten Jahr wieder so beisammen sein zu dürfen. Das Harmonikarior der Geschwister Hutterberger und Otto Krügl zeigte beachtliches Können. Von Fachlehrer St. Bös folgte eine Dichterlesung „Weihnachten fern der Heimat“. Der Vortragende verstand es, den aufmerksamen Zuhörern eine Weihnachtsfeier gefangener Soldaten in einem Lager des weiten Rußland in erschütternden und ergreifenden Worten zu schildern. Treffend reihte sich ein Weihnachtsspiel „Zigeuner-Weihnacht“, aufgeführt von Kindern der Kinderfreunde unter der Leitung von Adolf Palir an. Beim Höhepunkt der Feier angelangt, als die Kerzen auf den Tischen und der Christbaum im vollen Licht erstrahlte, sprach Fachlehrer St. Bös in eindrucksvollen Worten über den tieferen Sinn des Weihnachtsfestes. In dieser weihvollen Stunde erklang sodann das ewig schöne Lied „Stille Nacht“, vom Arbeitergesangsverein Bruckbach gesungen. Zum Abschluß des ersten Teiles der Feier folgte das Gedicht „Weihnachtsgedanken“, verfaßt und gesprochen von Fachlehrer St. Bös. Im zweiten und heiteren Teil der Feier gab es noch eine Menge verschiedener Darbietungen. Dafür sorgten der Arbeitergesangsverein Bruckbach, Karl Halwachs mit seinen Schrammeln, das Gesangsquartett der Brüder Altmann, Klabocnik und Wögerer. Walter Gawitzer tat das Beste für Humor und Witz und sprach für die Vortragsfolge die verbindenden Worte.

Vom Bahnhof Rosenau. Dem Vorstand des Bahnhofes Rosenau wurde seitens seiner vorgesetzten Dienststelle Dank und Anerkennung für die Betreuung und schöne Gestaltung der Anlage um das Bahnhofgebäude ausgesprochen. Wie in Erfahrung gebracht wurde, sollen diese Anlagen unter allen Bahnhöfen der Bundesbahnen wegen ihrer originellen Gestaltung an erster Stelle stehen, wie eine hierzu eingesetzte Kommission festgestellt hat. Wir gönnen unserem verdienstvollen Bahnhofsvorstand diese Anerkennung, der viele, viele Stunden Freizeit geopfert hat, um dieses Wunder einer so gepflegten Anlage zustande zu bringen. Der Bahnhof Rosenau bildet den Ausgangspunkt zum Wallfahrts- und Erholungsort Sonntagberg und ladet die Gäste schon bei der Ankunft zum Besuch ein. Daß der einzige Eilzug, der auf dieser Strecke fährt, wegen seiner günstigen Verbindung von Wien in Rosenau nicht anhält, fördert den Fremdenverkehr auf den Sonntagberg bestimmt nicht.

Von den Halbstarken. Der 15jährige Franz P. und sein gleichaltriger Freund Roman K., beide in Rosenau wohnhaft, vergnügten sich in der Nacht vom 15. auf den 16. ds. damit, vom Bahnviadukt

vor der Ortschaft Rosenau aus fahrende Autos und Motorradfahrer auf der Bundesstraße 121 mit Steinen zu bewerfen. Bevor sie von freiwilligen Helfern verjagt werden konnten, gelang es ihnen tatsächlich, ein Auto und einige Motorradfahrer zu treffen. Nach Einvernahme durch die Gendarmerie wurden diese als arbeitsscheu bekannten Taugenichtse wieder entlassen. In Anbetracht der Schäden, welche durch diese Lausbubenstreiche entstanden oder noch entstehen hätten können, wäre schon eine exemplarische Bestrafung der für die Burschen Verantwortlichen am Platze.

HILM-KEMATEN

Geburten. Dem Ehepaar Eichhorn, Zahntechniker, wurde ein Knabe geboren. Ebenfalls einen Knaben erhielt das Ehepaar Draxler, Gendarmerie-Inspektor. Ein Mädchen wurde dem Ehepaar Anton und Christa Wallner, Schneidermeister, geboren. Alles Gute den jungen Eltern und gutes Gedeihen den jungen Erdenbürgern!

Weihnachtsfeier der Alters-, Fürsorge- und Witwenrentner. Am 16. ds. war die Weihnachtsfeier der Rentner in der Turnhalle Kematen. Der Musikverein sowie der Arbeitergesangsverein mit dem gemischten Chor verschönerten die Feier mit ihren Vorträgen.

Lichtbildervortrag. Am 11. ds. veranstaltete der Touristenverein „Die Naturfreunde“ einen Farblichtbildervortrag über Spanien und Spanisch-Marokko. Vortragender war Franz Auer aus Brezgenz.

Christbaum. Auch in unserer Gemeinde erstrahlte zum erstenmal vor dem Gemeindeamt ein Christbaum. Möge sein Lichterglanz in die Herzen der Menschen dringen, die guten Willens sind, damit ihnen die Frohbotschaft des Heils reichlich im kommenden Jahr zuteil werde.

Unfall. Am 12. ds. stürzte ein Fremdarbeiter, der in der Papierfabrik mit Montagearbeiten beschäftigt ist, in einen 12 Meter tiefen Schacht und zog sich Verletzungen zu. Er wurde ins Krankenhaus Amstetten gebracht.

HAUSMENING

Evangelischer Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahles am Christtag den 25. ds. um 8 Uhr früh in der Hauptschule.

ERTL

Tödlicher Unfall beim Holzfällen. Der 49jährige Landarbeiter Johann Kalkhofer wurde beim Holzfällen in einem Wald von einem fallenden Baum am Kopf getroffen. Er erlitt eine Zertrümmerung des Schädels und war sofort tot.

ALLHARTSBERG

Geburten. Dem Revierinspektor Stefan und Hildegard Draxler, Purgstall, wurde ein Sohn namens Dietmar Stefan geboren. Dem Arbeiterhepaar Johann Kaiserlechner wurde als siebentes Kind ein Sohn namens Hans geboren. Beste Glückwünsche!

KOV-Weihnachtsfeier. Am Sonntag den 23. ds. findet eine Weihnachtsfeier statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Christbaum beim Kriegerdenkmal. Bei unserem Kriegerdenkmal strahlt abendlich ein hell elektrisch beleuchteter Christbaum und verkündet uns das Nahen des Weihnachtsfestes.

ST. LEONHARD A. W.

Todesfall. Am 17. ds. ist die Rentnerin Maria Köbl nach langem, schwerem Leiden im 70. Lebensjahre gestorben. R. I. P.

YBBSITZ

Geburt. Am 2. ds. ist den Eltern David und Maria Ochsenbichler, Hilfsarbeiter, Rote Haselgraben Nr. 42, ein Knabe Alois geboren worden. Beste Glückwünsche!

Todesfall. Am 12. ds. starb Juliana Aichinger geb. Baar, ohne Beruf, Markt 149, im 80. Lebensjahre. R. I. P.

Jagdpaacht. Das Verzeichnis der Jagdpaachtvergütung liegt in der Zeit vom 24. bis 27. ds. in der Gemeindekanzlei auf und können die Verzeichnisse aller fünf Jagdgenossenschaften in der Zeit von 8 bis 12 Uhr in Einsicht genommen bzw. Reklamationen durchgeführt werden. Die Auszahlung der Jagdpaachtvergütung wird in der Zeit vom 27. Dezember bis 27. Jänner vorgenommen, nach diesem Datum verfällt diese Gebühr zugunsten der Gemeinde.

Wohnungsbeschaffung für Flüchtlinge. Alle Bewohner des Ortes, die freie, unbenutzte Wohnräume zur Verfügung haben, werden ersucht, diese bei der Gemeinde anzumelden, woselbst nähere Mitteilungen bekanntgegeben werden. Über die Flüchtlinge selbst sei erwähnt, daß außer denjenigen, die im Ort selbst eine Beschäftigung gefunden haben, bereits drei ungarische Flüchtlinge mittels Flugzeug nach Kanada abgereist sind und andere wahrscheinlich noch vor den Weihnachtsfeiertagen mittels Schiff abreisen werden. Ein Flüchtling fährt zu Angehörigen nach dem Burgenland.

GROSSHOLLENSTEIN

Evangelischer Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahles am Christtag den 25. ds. um ¼3 Uhr nachmittags im Gemeindeamt.

Arbeitsjubiläum in der Doberau. In der Mühle und Schwarzbäckerei Doberau der Familie Mozzich ist Müller Eduard Käferböck nunmehr volle 40 Jahre lang ununterbrochen beschäftigt. Er ist es, der den Bergbauern aus ihrem Getreide Grieß und Mehl ausmahlt, Futtergetreide schrotet und der mithilft, das so gesunde Doberauer Schwarzbrot zu erzeugen, welches ob seiner Saftigkeit und Dauerhaftigkeit und seines großen gesundheitlichen Wertes, weil es frei von künstlichen Zusätzen aus ungebleichtem Mehl gebacken ist, nicht nur von den Hollensteinern gern gegessen wird, sondern auch in Opponitz, Weyer und Waidhofen geschätzt und von Gästen aus Wien besonders bevorzugt wird. Aus Anlaß dieses Arbeitsjubiläums konnte Ortsvertrauensmann Wagnermeister Seisenbacher die vom Präsidium der Gewerbe- und Handelskammer verliehene silberne Ehrenmedaille für 40jährige treue Mitarbeit im Rahmen einer kleinen Feier am Sonntag den 9. ds. dem Jubilär Eduard Käferböck überreichen. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung und hoffen, daß er noch viele Jahre bei bester Gesundheit seinem Beruf und Arbeitsplatz die Treue halten kann, betreut von seiner Gattin Julie, mit der er kürzlich das Fest der silbernen Hochzeit feiern konnte.

ÖVP. — Weihnachtshilfswerk. So wie in den Vorjahren hat die ÖVP. auch heuer wieder eine Sammelaktion durchgeführt, um aus Anlaß des Weihnachtsfestes bedürftigen Mitmenschen ein Geschenkpaket überreichen zu können. Trotz der großen Sammelstätigkeit, insbesondere für die ungarischen Flüchtlinge, wurde für diesen Zweck außer Sach- und Naturalspenden ein Betrag von 1196 S gespendet. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Pakete am Sonntag den 16. ds. verteilt. Obmann Franz Steinauer hob in seiner Ansprache hervor, wenn die Gabe auch klein und bescheiden ist, so möge doch damit die Verbundenheit zu jenen Menschen zum Ausdruck kommen, die nicht mit Glücksgütern gesegnet sind. Die Ortsparteileitung sagt hiemit auf diesem Wege allen Spendern, aber auch allen Sammlern und Helfern ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünscht zugleich der ganzen Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Musikverein Hollenstein. Der Musikverein wünscht allen seinen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung Hollensteins ein recht frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr. Gleichzeitig sei auch der gesamten Musikkapelle unter Leitung des Kapellmeisters Franz Streicher für die unermüdete Arbeit im verflossenen Jahr herzlich gedankt.

Weihnachtbuchausstellung. Am Sonntag den 16. ds. fand im Jugendheim des Pfarrhofes eine Bücherausstellung statt. Diese reichhaltige Ausstellung wird auch am kommenden Sonntag den 23. ds. geöffnet sein. Alle sind zum Besuch dieser Ausstellung herzlich eingeladen.

Pfarrkirche im Scheinwerferlicht. Es ist sehr erfreulich, wie rasch der Verschönerungsverein seinen Plan verwirklicht hat. Unsere Pfarrkirche wurde am Freitag den 14. ds. erstmalig von vier großen Scheinwerfern zu je 1000 Watt sowohl von der Süd- als auch von der West- und Nordseite angestrahlt. Die Konturen des wuchtigen Baues, der im übernächsten Jahr 700 Jahre alt wird, zeichnen sich in der Dunkelheit sehr gut ab. Damit hat der Verschönerungsverein Hollenstein einen neuerlichen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes geleistet. Die Anlage wurde von der Firma Anton Steinbacher montiert und wird von Frau Johanna Gausch in liebenswürdiger Weise bedient. Von nun an wird die Pfarrkirche an Sonn- und Feiertagen vom Einbruch der Dunkelheit an beleuchtet werden. Die Anlage kostet einschließlich Montagekosten 9000 Schilling, wovon der Verschönerungsverein einen Teil aus eigenen Mitteln beisteuern wird, der Rest soll durch Spenden von Seiten der Bevölkerung aufgebracht werden. Der Verschönerungsverein richtet daher an alle die Bitte, ihn bei der Finanzierung dieser Beleuchtungsanlage zu unterstützen. In der Trafik Eibenberger liegt eine Spendenliste auf.

Christbaum auf dem Dorfplatz. Seit Freitag den 14. ds. steht wieder wie in den vergangenen Jahren auf dem Dorfplatz ein großer Christbaum, der in der Nacht von zahlreichen elektrischen Kerzen hell erleuchtet wird. Die Bevölkerung Hollensteins freut es, daß der Verschönerungsverein auch heuer wieder durch diesen Baum vielen Freude bereitet.

Lichtspiele. Samstag den 22. ds. um 17.30 und 20.15 Uhr: „Geheimdienst schlägt zu“. Sonntag den 23. ds., 15. 17.30 und 20.15 Uhr: „Liebe ist ja nur ein Märchen“. Christtag den 25. ds., 15. 17.30 und 20.15 Uhr: „Holidav am Wörthersee“. Stefanitag den 26. ds., 15. 17.30 und 20.15 Uhr: „Wo die Alpenrosen blühen“.

ST. GEORGEN AM REITH

Geburt. Dem Sägearbeiter Engelbert Schnabler aus Kogelsbach gebar seine Gattin einen Knaben, der auf den

Kematen, eine römische Töpferei

Von Anton Mitmannsgruber, Hilm-Kematen

Bei den Grabungen im Sommer 1955 sowie heuer anlässlich der Kanalisierung konnte beim Anwesen des Sepp Römer in Kematen 85, mitten im Ort, eine beträchtliche Anzahl von Keramikscherven der Römerzeit sichergestellt werden. Nach den näheren Umständen zu schließen und der Vielfalt der Funde, welche von Urnen, Töpfen, Krügen, Flaschen, Schalen und Schüsseln etc. stammen, wurde schon früher die Vermutung ausgesprochen, daß hier vielleicht zur Römerzeit eine Töpferei bestand.

Am 8. Dezember untersuchte der Leiter der archäologischen Abteilung der Wiener Universität Dr. Hermann Veters das gesamte Material. Genannter leitet die ständigen Grabungen am Magdalenberg in Kärnten sowie die Grabungen in Laureacum (Lorch bei Enns) und in letzter Zeit jene beim Dom in Salzburg. Er ist daher ständig mit Arbeiten überhäuft und sicher der berufenste Kenner auf diesem Gebiet. Das vorhandene,

von ihm untersuchte Material von über tausend Scherben, vielem Hüttenlehm und die sonstigen Unterlagen ergab einwandfrei, daß hier eine römerzeitliche Töpferei vorhanden war. Über 300 verschiedene Keramikgegenstände in zahlreichen Farbtonungen und mannigfaltig in der Zusammensetzung des Materials konnten festgestellt werden. Als eindeutigen Beweis aber gelang es, mehrere Formen festzustellen, die bis heute nirgends gefunden wurden und als lokale Kematner Formen anzusprechen sind. Dieselben werden im demnächst erscheinenden Buch über Formen der Keramik in Niederösterreich vom genannten Archäologen bearbeitet werden. Nach Schätzung des Genannten waren zumindest drei Viertel der Scherben Erzeugnisse der Kematner Töpferei. Der Rest war ganz helle Weißhafer-Ware, die in Laureacum und um Enns erzeugt wurde. Der Töpfereiofen selbst dürfte schon beim Hausbau und bei dessen Grundaushebungen zerstört worden sein. Photoaufnahmen, die zwei flach gehauene Steine zeigen, deuten darauf hin, daß diese zum Schlauch des Ofens gehört haben. Beide Steine wurden zur Herstellung der Sickergrube verwendet. Vorhandene flache, ganz feinsandige Steine, die deutliche Spuren großer Hitze aufweisen, und an den Außenseiten einen roten Belag zeigen, waren, um die Hitze länger und beständiger und besser ausnützen zu können, eingemauert. Eine genaue Untersuchung aller vorhandenen Keramikscherven und der restaurierten Gefäße von den Grabungen vom Orte Kematen selbst, dann der Funde in den Gräbern der Kematner Heide sowie der bekannten Funde im Landesmuseum in Wien mit der ganz seltenen Gesichtsurne sowie der Urne mit den Nebenurnen und der letzten Funde der Baustelle des Ernst Haas im Zusammenhang mit der Töpferei in Kematen muß einem Fachmann vorbehalten bleiben. Sicher aber sind diese Funde ein dankbares Gebiet. Fachleute werden nach eingehendem Studium zu einwandfreien Ergebnissen kommen, die für die Heimatgeschichte von größter Bedeutung sein können, weil aus dieser Zeit keine Nachrichten oder nur ganz spärliche vorhanden sind.

Ein schönes und billiges
Weihnachtsgeschenk!

Das Buch unserer Heimat:

Waidhofen a. d. Ybbs

und seine Umgebung

mit interessanten Beiträgen aus Vergangenheit und Gegenwart, Auskunftstafel, Ausflugszielen in der nahen und weiteren Umgebung, Stadtplan und vielen schönen Bildern. Preis S 23.—

VERLAG L. STUMMER

Druckerei Waidhofen a. d. Ybbs

Und nun an die Bevölkerung. Alle Bewohner, ob jung oder alt, wollen eine saubere, schöne Stadt. Wir dürfen uns in dieser Hinsicht nicht nur auf die öffentliche Hand verlassen. Jeder, auch die Jugend, kann dazu beitragen. Es gibt so vieles, das zur Verschönerung der Heimat führen kann. Nachlässigkeiten, wenn nicht Schlampe, verursachen manches, was dem anderen mißfällt oder über uns ein schlechtes Urteil einträgt. Vernachlässigte Gartenzäune, verschmutzte Türen, verbogene Geländer, schadhafte Gehsteige sind nicht einladend. Womöglich laßt eure Häuser so herabputzen, daß sie nicht so eintönig wirken, streicht Bänder und Gesimse heraus und schmückt sie mit einem Bild oder gar einer Plastik, bringt Farbe herein. Jeder Geschäftsmann schaue, ob sein Geschäftsschild noch leserlich ist. Es ist ja seine Visitenkarte. Weg mit den alten, schäbigen, nicht mehr richtigen Schildern und Ankündigungstafeln. Wie wurde doch das Stadtbild erst in letzter Zeit durch das neuerbaute Giebelhaus der Fleischauferei A. Weber, das Haus „Rote Rose“ (Aschauer), den wiedererstandenen Erker beim Schuhhaus Hrabý und das Haus „Amazona“ be-

SPORT-RUNDSCHAU

Trainer Puhane in Waidhofen

Am vergangenen Dienstag weilte der Verbandstrainer (Jugend) des nö. Fußballverbandes in Waidhofen a. d. Ybbs und leitete einen Trainingsabend des 1. Waidhofner SC. Trainer Puhane, der seinerzeit 13 Jahre bei Austria Wien und drei Jahre beim jetzigen B-Ligaverein Schwechat gespielt hat, mußte, obgleich er erst 36 Jahre alt ist, den aktiven Fußballsport wegen einer schweren Verletzung aufgeben und widmet sich seither der Pflege des Jugendsportes, ist Mitarbeiter des „Nö. Sports“ und hauptamtlich beim Fußballverband tätig. Zum Trainingsabend hatten sich die Spieler zahlreich eingefunden und Puhane war über den guten Besuch sehr befriedigt. Flott wurde das Training mit einer Vielseitigkeit, die den erfahrenen Routinier zeigte, absolviert und insbesondere die Spieler der 1. Mannschaft waren mit großem Eifer bei der Sache. Aber auch die Jugend- und Reservespieler hatten sofort erkannt, daß man vom Trainer Puhane allerhand lernen konnte. Jede Übung war irgendwie zweckbestimmt, hatte ihren eigenen Sinn. Wenn es auch viel Schweiß gab, so nahm doch jeder einzelne die Erkenntnis mit nach Hause, daß Training nur dann sinnvoll sein kann, wenn man die Anordnungen restlos befolgt und selbst den Zweck der einzelnen Übung erkennt. Es wäre sehr wünschenswert, wenn der nö. Fußballverband den Trainer Puhane öfter (und nicht nur in der toten Saison) zu den Vereinen schicken würde.

Tabellenparade

Nachdem nun auch die letzten Proteste in der 2. Klasse erledigt sind, können wir end-

lich die Herbsttabellen der 1. und 2. Klasse Ybbstal veröffentlichen. Während in der 1. Klasse mit Böhl und St. Valentin zwei Titelanwärter heranreifen, gibt es in der 2. Klasse bei neun Vereinen nicht weniger als fünf Anwärter auf den begehrten Meistertitel. In der 1. Klasse hat natürlich auch Kematen noch eine Chance, aber rein gefühlsmäßig geben wir den beiden obgenannten Vereinen den Vorzug. Der WSC liegt heuer gut im Mittelfeld und hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. In der 2. Klasse halten wie St. Peter, Mauer und Union Waidhofen für Meisterschaftsaspirenten, aber auch Öd darf nicht unterschätzt werden. Nun die Tabellen in Kurzform:

1. Klasse Ybbstal

1. SC. Valentin	9	42:14	16
2. Böhl	9	41:11	15
3. Kematen	9	31:25	14
4. Union Amstetten	9	41:33	10
5. 1. Waidhofner SC.	9	28:21	9
6. Neumarkt	9	40:28	8
7. Amstetten 1b	9	23:23	8
8. Schaffensfeld	9	18:27	6
9. Haag	9	14:44	4
10. Hollenstein	9	12:64	—

2. Klasse Ybbstal

1. St. Peter	8	36:17	12
2. Mauer	8	38:21	11
3. Öd	8	25:15	11
4. Union Waidhofen	8	23:15	11
5. Blindenmarkt	8	26:18	11
6. Grein	8	22:22	7
7. Aschbach	8	31:31	6
8. Ardagger	8	18:25	3
9. Strengberg	8	7:62	—

überliegenden Gemeinden Zell und Zell-Ärzberg machen dies zu einem Bedürfnis. Die zu Zeiten ihres Betriebes stark frequentierte Überfuhr beim Krankenhaus steht bei Nacht, Hochwasser und im Winter nicht zur Verfügung.

Waidhofen wird mehr als bisher eine Fremdenverkehrsstadt und Sommerfrische sein. Hier ist vor allem zu trachten, das Stadtbild mit seinem eigenartigen Charakter und da wieder den Altstadtkern zu erhalten. Es wird nicht zu umgehen sein, für die Stadt eine Fremdenverkehrsstelle und damit die hauptamtliche Stelle eines Kustos für das Museum, das Stadtarchiv und die kulturelle Betreuung zu schaffen. Es ist ein reiches, unerschöpfliches Gebiet hierfür vorhanden und diese Stelle müßte durchaus nicht passiv für die Stadt sein.

In engem Zusammenhang mit dem Fremdenverkehr steht der Straßenausbau unseres Gebietes. So lange die Zufahrtsstraßen von Amstetten, aus dem Ennstal und besonders die Ybbstalstraße für den modernen Straßenverkehr nicht ausgebaut sind und solange große Omnibusse nicht leichter durchkönnen, wird der große Fremdenzustrom ausbleiben.

Zeitweise im Vordergrund und dann wieder im Hintergrund stand bisher das vielbesprochene Projekt des großen Ennstalkraftwerkes bei Kastenreit, das mit seinen Auswirkungen sogar unsere Stadt berühren soll. Man spricht von einer Verlegung des Bahnhofes zum heutigen Lokalbahnhof und des Frachtenbahnhofes nach Krailhof, da die Eisenbahnstrecke Kastenreit-Hieflau wegen des Staues, der weit ins Ennstal hinauf reichen soll, verlegt werden würde. Die Strecke Waidhofen-Kastenreit wäre dann nur eine Zweigstrecke.

Wünschenswert wäre die Wiedererrichtung eines Sanatoriums und die vollständige Inbetriebsetzung des Zeller Schlosses. Industriebetriebe mit starker Rauchentwicklung sollten künftig dem Stadtgebiet ferngehalten werden. Eine Modernisierung der Betriebe wird diese Sache vielleicht selbst erledigen.

Zukunftshoffnungen

Voraussetzung aller Zukunftsplanungen ist eine ungestörte Entwicklung, ist ein dauernder Friede innen und außen. Ruhe und Ordnung müssen die Grundpfeiler sein. Das soll nicht heißen, daß die Geister sich nicht lebhaft mit den Zeit-

ereignissen beschäftigen und daß oftmals ein jugendlicher, revolutionärer Sinn die Gemüter nicht stürmisch erfaßt. Den demokratischen Gesetzen nach soll jeder Staatsbürger an den Geschehnissen seines Staates, seiner Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen teilnehmen. Es ist Recht und Pflicht zugleich. Es ist wünschenswert, daß auch die Gemeinde in diesem Sinne verwaltet werde. Die Gemeinderäte, vor allem die Stadträte sollen mehr Fühlung mit ihren Wählern, mit allen Gemeindeangehörigen suchen und eigene Arbeitsgebiete erhalten. Sitzungen allein begründen und beinhalten nicht die Demokratie. Ein Beispiel hierfür bietet die Schweiz mit den Volksabstimmungen in Staat und Gemeinde. Ohne einem reinigenden, unblutigen Kampf wird es nicht gehen, denn alles im Leben ist Bewegung. Zum Schluß gilt doch wieder Goethes Wort: „Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muß.“

WIRTSCHAFTSDIENST

„Donaubusse“ in der Wachau

Die Erschließung der Wachau für den modernen Fremdenverkehr geht mit Riesenritten vorwärts. Vor kurzem wurde in Dürnstein der Straßentunnel für die neue Wachauer Bundesstraße durchgeschlagen und nun wird bekannt, daß schon in der kommenden Saison der Lokalschiffsverkehr in der Wachau auf moderne und rationelle Grundlagen gestellt wird. Ab 15. Mai 1957 werden zwischen Marbach, Maria-Taferl bzw. Melk und Krems zwei neue Motorboote, sogenannte „Donaubusse“, in Betrieb genommen. Jedes dieser schönen, wendigen Schiffe kann 100 Personen befördern. Diese Donaubusse können auch in Orten anlegen, die über keine großen Anlegeschiffe für Donaudampfer verfügen. Alle Wachaugemeinden, die an einer Anlegestelle für die neuen Donaubusse interessiert sind, können das bis 1. Februar der DDSG. bekanntgeben. Wenn sie bereit sind, für die Kosten der Errichtung einer Anlegestelle aufzukommen, steht einer Aufnahme der Ortschaft in den Fahrplan nichts im Wege. Im Jahre 1956 wurden die Eilschiffe der DDSG. im Wachaugebiet von 300.000 Passagieren benützt.

Krankenversicherungsgebühren erhöht

Der Nationalrat hat eine Änderung zum ASVG. bezüglich der Krankenkassen beschlossen und zwar: 1. Für die Ausstellung eines jeden Krankenscheines ist eine Gebühr von 3 Schilling zu entrichten. Bei besonderer Bedürftigkeit kann von der Einhebung der Behandlungsgebühr abgesehen werden. 2. Die Rezeptgebühr beträgt einheitlich 2 Schilling. Auch hier kann die Kasse von der Einhebung der Gebühr absehen. 3. Der Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag für erweiterte Heilbehandlung an die Krankenversicherung der Bundesangestellten ermäßigt sich von 0,5 auf 0,4 Prozent der Bemessungsgrundlage. Hingegen wird die Höchstbemessungsgrundlage in der Krankenversicherung der Bundesangestellten von 2400 auf 3600 S erhöht. Gleichzeitig ist beabsichtigt, den Versicherungsbeitrag von derzeit 4,2 auf 3,8 Prozent zu ermäßigen.

Neue Haftpflichtversicherung für Kraftfahrzeuge

Mit 1. Jänner tritt die Verordnung für die neuen Haftpflichtprämien in Kraft. Die Pflichtversicherungssummen, die gegenwärtig 75.000 Schilling bei Verletzung oder Tötung einer Person, 300.000 S bei Tötung oder Verletzung mehrerer Personen durch ein „Ereignis“ und 30.000 S für Sachschäden betragen, wurden auf 120.000, 400.000 und 40.000 Schilling und vom 1. Jänner 1958 auf 200.000, 600.000 und 60.000 erhöht. Der durch die Verordnung angeordnete Tarif ist ein Höchsttarif. Die Versicherungsunternehmen können in ihrem Geschäftsplan von diesem Tarif zum Vorteil des Versicherungsnehmers, nicht aber zu seinem Nachteil abweichen. Die im Einzelfall vorgeschriebene Prämie darf in keinem Fall die Prämie nach dem Höchsttarif übersteigen. Bei Anwendung des Höchsttarifes beträgt die Prämienhöhe vom 1. Jänner 1958 an im Durchschnitt 67 Prozent. Sie ist für die einzelnen Fahrzeugkategorien abgestuft und beträgt mindestens 30 Prozent und höchstens 100 Prozent der Prämien für die bisherigen Pflichtversicherungssummen. Für die Zeit vom 1. Jänner 1957 bis 1. Jänner 1958 beträgt die Erhöhung nur die Hälfte der angegebenen Sätze. Der neue Höchsttarif gilt bis zum 30. Juni 1959.

Große Kohlenreserven im Wolfsegger Revier

Das Vorkommen im Bereich der Wolfsegger-Traunthaler Kohlenwerke AG. beträgt noch rund 50 Millionen Tonnen Braunkohle, für deren Abbau mehr als 40 Jahre notwendig sind. Für das kommende Jahr ist eine Förderung von rund 930.000 Tonnen Kohle im Wolfsegger Kohlenrevier vorgesehen.

Für die Bauernschaft

Futterbauaktion. Zur Verbesserung der wirtschaftseigenen Futtergrundlage ist es erforderlich, daß bei der Neuanlage von Grünland qualitativ hochwertige, richtig gemischte Sämereien verwendet werden. Dies zu fördern, hat die Kammer wieder eine Aktion ausgeschrieben. Es werden für verschiedene Zwecke jeweils die passende Mischung zusammengestellt und verbilligt im Wege der Genossenschaften abgegeben. Für unser Gebiet sind erhältlich: Für einjährige Nutzung Rotklee-Gras einjährig 670 S je Hektar, für zweijährige Nutzung Rotklee-Gras zweijährig 630 Schilling, für drei- bis vierjährige Nutzung Wechselwiesenmischung 570 S, für lange Nutzung als Wiese Dauerwiesenmischung A 860 Schilling für langjährige Weidenutzung Dauerweidenmischung 920 S und auf warmen, durchlässigen Kalk- und phosphorreichen Böden die eiweißreiche Luzernegrasmischung 920 S. Anmeldungen werden für Flächeneinheiten von mindestens ¼ Hektar entgegengenommen in der Kanzlei der Bezirksbauernkammer, im Lagerhaus Waidhofen und in den Filialen Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein, St. Georgen a. R. In Allhartberg wird am Stefanitag anläßlich eines Bauernsprechtages und in St. Leonhard am Wald am 28. Dezember anläßlich des Viehmarktes Gelegenheit sein, beim Kammersekretär Anmeldungen vorzunehmen. Die Anmeldungen können während des ganzen Monats Jänner vorgenommen werden.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Amtliche Mitteilung

Alle jene Mopedbesitzer, denen in der letzten Zeit die Filter von ihren Motorfahrrädern im Stadtgebiet von Waidhofen a. d. Ybbs entwendet wurden, werden hievon verständigt, daß die Täter von der Sicherheitswache der autonomen Stadt Waidhofen a. d. Ybbs ausgeforscht und die Filter beschlagnahmt worden sind. Die geschädigten Mopedbesitzer können während der Amtsstunden ihre Filter bei der angeführten Sicherheitsdienststelle beheben.

Waidhofen a. Y., 18. Dezember 1956.
Sicherheitswache
der autonomen Stadt Waidhofen a. Y.

ANZEIGENTEIL

Dank

Für die zahlreichen mündlichen und schriftlichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an unserem neuerlichen, schmerzlichen Verluste durch den Heimgang unseres Familienoberhauptes Franz Zekl danken auf diesem Wege herzlichst

Gabriele und Otto Hierhammer.
Waidhofen a. Y., im Dezember 1956.

Dank

Anläßlich des Ablebens meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, des Herrn

Leander Schachner

danken wir auf diesem Wege für die herzliche Anteilnahme und für die vielen Kranz- und Blumenspenden. Besonders danken wir Hochw. Pfarrer Litsch für die Führung des Konduktes, den Vertretern der Fa. Gebr. Böhl & Co., AG., Herrn Dr. Fritsch für die gewissenhafte Behandlung und den Hausparteien sowie allen jenen, die unserem teuren Toten die letzte Ehre erwiesen.

Zell a. d. Y., im Dezember 1956.

Johanna Schachner, Gattin,
im Namen der Kinder und
aller Verwandten.

Unser Dank!

Nach schwerster Erkrankung ist unser Kind Gerhart im Waidhofner Krankenhaus durch die fürsorgliche Behandlung aller wieder genesen. Wir danken dies den Herren Ärzten, dem Herrn Primarius Dr. Christian, im besonderen Herrn Dr. Schlag, die sich alle erdenkliche Mühe gaben, unser Kind zu retten. Tausend Dank! Weiters danken wir den Kinder-schwestern für ihre liebevolle Behandlung und Pflege.

Fam. Georg und Johanna Hageneder.
Hollenstein, im Dezember 1956.

Bestellschein

Bitte ausschneiden und in Briefumschlag mit 30 g frankiert einsenden!

An den

Bote von der Ybbs

Ybbstaler Wochenblatt

Waidhofen a. Y., Oberer Stadtplatz 30/31

Ich bestelle die Wochenzeitung „Bote von der Ybbs“ mit Zustellung durch die Post. Preis S 13.50 vierteljährlich (einschl. Postgebühren). Ich erkläre mich einverstanden, daß die Bezugsgebühr vierteljährlich durch den Briefträger eingehoben wird.

Datum: Unterschrift:

Genauere Adresse (bitte deutlich schreiben):



Köstlich ist die Bäckerei
Darum bleiben wir dabei!

...wir backen mit



mit den Bilderrezepten

Weibl. Bürokräft

perfekt in Maschinschreiben und Stenographie wird für dauernd gesucht. Schriftliche Angebote an die Verw. d. Bl. 1955

Rundholz

in Erle wird zu kaufen gesucht. Möbelwerk Bene, Waidhofen a. d. Ybbs. 1955

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Karl und Leopoldine Bonholzer
Fleischhauerei und Selcherei

Waidhofen a. d. Ybbs, Hammergasse 4, Tel. 121

Die Belegschaft der Fa. Baumeister Ing. Franz Wedl

Rosenau a. S.

wünscht ihrem verehrten Chef und seiner Familie

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND GLÜCK UND ERFOLG IM NEUEN JAHR!

„Patria“ Kräuselkrepp-Damenstrümpfe

„Patria“ Kräuselkrepp- $\frac{3}{4}$ -Herrenstrümpfe

aus Helanca-Kräuseln, ein unverwundlicher, elastischer Strapazstrumpf mit besonderer Spitzenverstärkung.

Kaufhaus Josefine Huber
Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadt 19

KLEIDER - KLAR

Die gute Konfektion

aus Meisterhand

Waidhofen a. d. Y., Ölberggasse (Dittrich-Eck)

1918

Für die Festtage

Schlagobers

mit

$\frac{3}{4}$ S 5.90



Kaffee

Festmischung, 1 Achtel kg S 14.—

Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer

Ob.-Insp. Karl Fellner, Zell a. Y., Hollenstein a. Y.

wünscht allen verehrten Kunden

ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Beachten Sie unsere achtseitige Weihnachtsglückwunsch- Beilage!

Einkauf von Alt- und Abfallstoffen, Alteisen, Papier, Haden nunmehr wieder täglich zu Höchstpreisen. Ing. Herbert Müller-Guttenbrunn, Lagerplatz gegenüber Tennisplatz in Zell a. d. Ybbs. 1207

1 Paar Schichtenschi Hickory, 205 lg., mit Stahlkanten und Kabelbindung, neu, 1 Paar Eschensch, 190 lg., mit Stahlkanten u. Kabelbindung, neu, 1 Paar Kindersch, 160 lg., mit Kabelbindung, neu, preiswert zu verkaufen. Tischlerei Wimmer, Waidhofen, Pocksteinerstr. 19. 1951



Fach- Optiker Sorgner

Waidhofen
a. d. Ybbs
Hoher Markt 3
Telephon 291

Inserieren bringt immer Erfolg!

Ein Küchenherd

preiswert abzugeben bei Sepp Seisenbacher, Ybbsitz 220. 1950

Leicht gemacht:

Schenken Sie Schuhe

und das viele Überlegen hat ein Ende. Denn Schuhe hat man nie genug.

1874

4000 Paare stehen zur Auswahl bereit!



HRABY

Waidhofen a. d. Ybbs
Oberer Stadtplatz 18

bringt immer mehr!

Pelz

ist der Ausdruck Ihrer persönlichen Note. Darum kaufen Sie nur echte Pelze. Kaufen Sie Pelze nur bei ihrem bodenständigen Kürschner!

Pelzhaus Leibelseder

Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt 4 1924

Ihr

Weihnachtseinkauf

führt auch Sie ins

KAUFHAUS SCHANZER

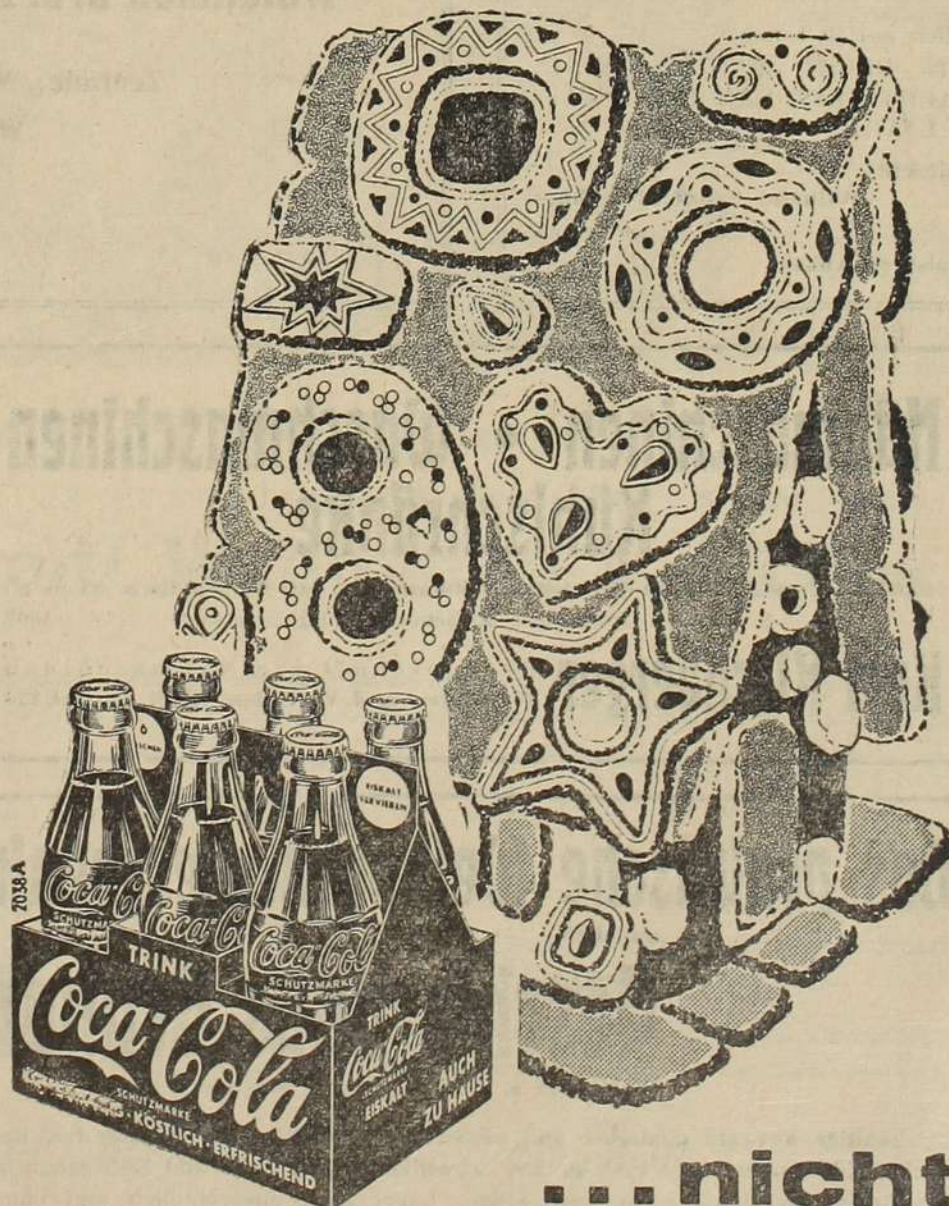
Größte Auswahl und aufmerksamste Bedienung

DRUCKEREI STUMMER

Waidhofen a. d. Ybbs, Tel. 35

Drucksachen für Handel, Gewerbe, Industrie und Privatbedarf rasch, preiswert und geschmackvoll

Weihnachten vorbereiten!



...nicht
vergessen!

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Leopold Friesenegger
Autotransportunternehmung
Waidhofen a. d. Ybbs, Wienerstraße 6, Tel. 293



Allen Freunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr!*

FAMILIE FABIAN-SCHATZL

Waidhofen a. d. Ybbs, Tel. 104



Wir danken auf diesem Wege allen unseren geehrten Kunden für das uns in diesem Jahre entgegengebrachte Vertrauen.

Mit unserer Bitte, uns auch im kommenden Jahre die Treue zu halten, verbinden wir die besten Wünsche zu einem frohen Weihnachtsfest und zu einem gesunden und glücklichen neuen Jahr!

Josef und Maria Kupfer
Kaufhaus Schönhacker
Waidhofen a. d. Ybbs

EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST UND
DIE BESTEN WÜNSCHE
ZUM JAHRESWECHSEL

entbietet allen verehrten Kunden

Lotte Bruckschwaiger
Amazone-Verkaufsstelle
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 17



Amazone

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht allen Eltern, Freunden und
Gönnern

Pfadfindergruppe
Waidhofen a. d. Y.

Unseren Freunden wünschen wir

FROHE FESTE UND
„GUT HEISS“ IM NEUEN JAHR!

ALPENSAUNA

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES
NEUES JAHR

wünscht allen geehrten Kunden und
Bekannten

Familie Knoll
Bäckerei und Handlung
Sonntagberg

Allen werten Kunden
EIN RECHT FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN PROSIT NEUJAHR

wünscht
Wilhelm Schneiderlechner
Kalkbrennerei
Malsberg, Ybbsitz

*Ein frohes Weihnachtsfest
und
ein glückliches neues Jahr*

wünscht allen Freunden und Bekannten



Ruthnerwerke

Waidhofen a. d. Ybbs - Wien - Siebenhirten

Zentrale: Wien III, Salmgasse 6-12

Wien III, Esteplatz 3

Herrenhemden und Binder

preiswert und in reichster Auswahl

Kaufhaus Josefine Huber
Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadt 19

FILMBÜHNE

NOWOTNY & BRETFELD
Waidhofen a. d. Y., Kapuzinergasse 7, Tel. 62

Freitag, 21. Dezember, 6 und 8 Uhr
Samstag, 22. Dezember, 4, 6 und 8 Uhr

Prinzessin vom Nil

Abenteuerfilm aus dem Orient mit Debra Paget, Jeffrey Hunter u. a.

Jugendfrei ab 16 Jahre!

Sonntag, 23. Dezember, 4, 6 und 8 Uhr
Nur einen Tag!

Kirschen in Nachbars Garten

Ein einmaliges Komikertreffen in diesem Farbfilm von Format mit Grete Weiser, Oskar Sima, Helen Vita, Carl Löck, Peter Carsten, Paul Henckels und Gundula Korte.

Jugendfrei ab 16 Jahre!

Heiliger Abend geschlossen!
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
unserem verehrten Stammpublikum, allen Kinobesuchern und Freunden!

Christtag, 25. Dezember, 2, 4, 6 und 8 Uhr
Stefanitag, 26. Dezember, 2, 4, 6 und 8 Uhr
Unser Weihnachtsschlager — der neueste Wiener Erfolg!

Heute heiratet mein Mann

Ein köstliches Spiel um die Eskapaden einer jungen geschiedenen Frau. Mit Johannes Heesters, Liselotte Pulver, Paul Hubschmid, ferner Gustav Knuth, Charles Regnier, Ernst Waldow. u. a.

Jugendfrei!

Donnerstag, 27. Dezember, 6 und 8 Uhr

Das Geheimnis des roten Affen

Spannender Spionagefilm mit R. Conte, P. Andersen, R. Hapier Jugendfrei ab 16 Jahre!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Leopold Stummer, Waidhofen a. Y. Für den Inhalt verantwortlich: Friedrich L. Stummer, Waidhofen a. d. Y., Ob. Stadt 31.

Nähmaschinen • Waschmaschinen Kühlschränke

sämtliche Typen in jeder Preislage. Nähmaschinen mit Versenktisch schon ab S 2.680.—. Kostenlose Einschulung und Beratung. 1867

Karl Kirchberger Fachgeschäft für Nähmaschinen
Waidhofen a. d. Y., Untere Stadt 30, Tel. 274

Achtung! Schuhe schenken bringt Freude!

Daher besichtigen Sie noch vor Weihnachts die Qualitäts-

**Herren- und Damen-
Pelzschuhe und Skischuhe**

zu günstigen Preisen im
Schuh- und Reparaturgeschäft

August Siebenherz

Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 24

Das praktische Weihnachtsgeschenk aus dem Geschirrhhaus Brandl

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz 30

Reichhaltige Auswahl moderner und preiswerter Porzellan- und Glasservice, Bestecke, Küchenmaschinen und -geräte, Schnellkochtöpfe, Heiz- und Höhengonnen. Besichtigen Sie daher mein reichhaltiges Lager ganz unverbindlich und ohne Kaufzwang!

1942

Von Ihnen erprobt — von uns erzeugt!

Matterhorn-Ski

Es ist ein Vergnügen, einen Matterhorn-Ski zu fahren. Darum wählen auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einen Matterhorn-Ski. Wer einen Matterhorn-Ski fährt, hat damit große Freude!

1933

Skifabrik Matthias Wiesner

Waidhofen a. d. Ybbs, Weyererstraße, Tel. 127



DIE WELT FEIERT WEIHNACHTEN Das Fest des Friedens und der Lichter ist herangekommen, während die Welt von Unruhe und Spannungen erfüllt ist und die ungarische Tragödie, die wir in Österreich aus nächster Nähe miterleben, keine rechte Weihnachtsstimmung aufkommen lassen will. Möge dieses Fest dazu beitragen, die dunklen Wolken, die über der Welt hängen, vertreiben zu helfen. — Bild oben: Wiens Mariahilferstraße erstrahlt wie schon in den vergangenen Jahren in weihnachtlicher Festbeleuchtung. Unten: Kinder bestaunen den gewaltigen Lichterbaum, der im Rockefeller Center in New York aufgestellt ist. Rechts: Der Weihnachtsmann beschenkt kleine Japaner in einem Warenhaus in Tokio.



imte,
Ybbs

ister
out

UND DIE
WENDE

geehrten Bevöl-

hann Stühl

UND
HSEL

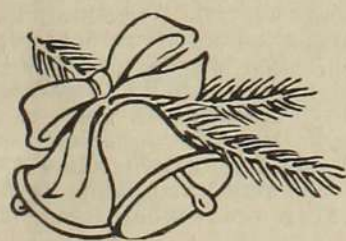
ef Dallinger
retung Windhag

nd Mitarbeitern

ND EIN
JAHR!

s neues Jahr
und Freunden

i Österreichs
Waidhofen a. Y.



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht allen verehrten Kunden

Sparkasse der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs

Unterer Stadtplatz, Telefon 2

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Gönnern

SPORTUNION Waidhofen A. Y.

Frohe Weihnachten und ein herzliches
„Turner Heil“ zum neuen Jahr

wünscht allen verehrten Mitgliedern,
Mitarbeitern und Gönnern

Turnverein „Lützow“ 1881
Waidhofen a. d. Ybbs

Frohe Weihnachten und ein herzliches
„Berg Heil“ im neuen Jahr

wünscht allen
verehrten Mitgliedern, Bergkameraden und Gönnern

Die Alpenvereins-Sektionsleitung
Waidhofen a. d. Ybbs



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht allen verehrten Kunden

Raiffeisenkasse für Waidhofen a. d. Ybbs, Zell a. d. Ybbs und Umgebung

registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung

Obere Stadt, Telefon 146

FROHE WEIHN
EIN GUTE

wünscht allen verel

Waidhofen a. d.



Allen F

ein froh
und vie

FAMILIE

FROHE WEIHNACHTEN
EIN GESEGNETES NEUES

wünscht allen Eltern, Freunden
Gönnern

Pfadfindergro
Waidhofen a.

Unseren Freunden wünschen

FROHE FESTE UND

„GUT HEISS“ IM NEUEN JA

ALPENSAI

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES
NEUES JAHR

wünscht allen geehrten Kunden
Bekannten

Familie K
Bäckerei und Handl
Sonntagberg

Allen werten Kunden
EIN RECHT FROHES WE
NACHTSFEST UND EIN PRO
NEUJAHR

wünscht
Wilhelm Schneiderlech
Kalkbrenne
Malsberg, Ybbsitz

Schulautobusse nach Alaska



Die Stadt Anchorage in Alaska benötigte für auswärts wohnende Schulkinder dringend eine Anzahl Schülerautobusse. Man bestellte 11 Stück davon im Heimatland Amerika, u. zw. in der fast 6500 km entfernten Stadt Lima in Ohio. Da ihre Lieferung per Bahn oder Schiff aber zuviel Zeit in Anspruch genommen hätte, entschloß man sich, sie über die im letzten Krieg erbaute strategische Alaska-Straße quer durch Kanada direkt an ihren Bestimmungsort zu fahren. Trotz stürmischen Winterwetters kamen die Fahrzeuge in einem knappen Monat sicher an Ort und Stelle an. Anchorage hatte seine Schulautobusse — und Alaska eine Anzahl neuer Bürger, da die Fahrer nach erfolgreicher Erledigung ihres Auftrages im Lande blieben.



Die Kälte auf der langen Fahrt nach Alaska machte Fahrern und Fahrzeugen gehörig zu schaffen. Selbst bei kurzen Aufenthalten bauten die Fahrer oft die Batterien aus, um sie vor dem Einfrieren zu schützen.



Ein Unfall auf der vereisten Alaska-Straße, aber er verlief harmlos. Bald hatte einer der großen Tankwagen, die den Konvoi begleiteten, den Autobus wieder flottgemacht. Rechts: Statt anstrengender Fußmärsche fahren die Kinder von Anchorage jetzt bequem im Autobus zur Schule. Sie ahnen nichts von den Strapazen, die es kostete, um die Fahrzeuge heranzuschaffen.



In den Winter hinein fuhr der Autobuskonvoi, der unter der Leitung von Elwood Nurse (im Bild oben rechts) von Ohio aus auf seine fast 6500 km lange Reise nach Alaska startete. Unten: Die Formalitäten an der kanadischen Grenze waren rasch erledigt. Amerikaner brauchen für Reisen im befreundeten Kanada keinen Paß.



Nähmaschinen • Waschmaschinen Kühlschränke

sämtliche Typen in jeder Preislage. Nähmaschinen mit Versenktisch schon ab S 2.680.—. Kostenlose Einschulung und Beratung. 1867

Karl Kirchberger

Fachgeschäft für Nähmaschinen
Waidhofen a. d. Y., Untere Stadt 30, Tel. 274

Daher besichtigen Sie noch vor Weihnachts die Qualitäts-

Herren- und Damen- Pelzschuhe und Skischuhe

zu günstigen Preisen im Schuh- und Reparaturgeschäft

August Siebenherz

Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 24

Ein köstliches Spiel um die Eskapaden einer jungen geschiedenen Frau. Mit Johannes Heesters, Liselotte Pulver, Paul Hubschmid, ferner Gustav Knuth, Charles Regnier, Ernst Waldow. u. a. Jugendfrei!

Donnerstag, 27. Dezember, 6 und 8 Uhr

Das Geheimnis des roten Affen

Spannender Spionagefilm mit R. Conte, P. Andersen, R. Hapier Jugendfrei ab 16 Jahre!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Leopold Stummer, Waidhofen a. Y. Für den Inhalt verantwortlich: Friedrich L. Stummer, Waidhofen a. d. Y., Ob. Stadt 31.

Das praktische Weihnachtsgeschenk

aus dem

Geschirrrhaus Brandl

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz 30

Reichhaltige Auswahl moderner und preiswerter Porzellan- und Glasservice, Bestecke, Küchenmaschinen und -geräte, Schnellkochtöpfe, Heiz- und Höhengasöfen. Besichtigen Sie daher mein reichhaltiges Lager ganz unverbindlich und ohne Kaufzwang! 1942

Von Ihnen erprobt — von uns erzeugt!

Matterhorn-Ski

Es ist ein Vergnügen, einen Matterhorn-Ski zu fahren. Darum wählen auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einen Matterhorn-Ski. Wer einen Matterhorn-Ski fährt, hat damit große Freude! 1933

Skifabrik Matthias Wiesner

Waidhofen a. d. Ybbs, Weyererstraße, Tel. 127

Flüchtlingsstrom aus Ungarn hält an



Immer schwieriger wird die Flucht über die ungarische Grenze nach Österreich. Über die Fragmente der von den Sowjets gesprengten Brücke über den Eisnerkanal bei Pamhagen, die hier vom US-Botschafter Llewellyn E. Thompson (links) und dem Vizepräsidenten des Amerikanischen Roten Kreuzes, John Wilson, besichtigt werden, führt nur noch ein Stück Leiter in die Freiheit. Dennoch reißt der Flüchtlingsstrom, der längst die Hunderttausendergrenze überschritten hat, nicht ab.



Alle helfen: gemeinsam mit Amerikanerinnen packt das aus Budapest geflüchtete Photomodell Maria Körödy (Mitte) Reisetaschen für ungarische Flüchtlinge. **Überglücklich** schließt Ferenc Puskas, der weltberühmte Honved-Fußballer, in Mailand sein Töchterchen in die Arme. Seiner Frau war mit dem Kind die Flucht zu ihrem Mann geglückt.



„Gibt es denn wirklich einen Weihnachtsmann?“ fragten die beiden ungarischen Flüchtlingskinder Attila und Magdolna ungläubig, als sie auf einem Bummel durch „Toyland“ in New York plötzlich St. Ruprecht persönlich gegenüberstanden. Seine Geschenke halfen ihnen die Vergangenheit vergessen.



Trauer und Schmerz sind das Los derer, die zurückblieben — und die unerschütterliche Bereitschaft, den Kampf um die Freiheit bis zur Opferung des eigenen Lebens weiterzuführen. Unser Bild zeigt ungarische Frauen, die mit Blumen und Fahnen zum Grab des Unbekannten Soldaten in Budapest zogen. Im Hintergrund links sowjetische Soldaten und ein Militärfahrzeug.



Er kann wieder lächeln — für ihn gehört das Grauen der Flucht endgültig der Vergangenheit an. Wohlversorgt, mit neuen Kleidern am Leib, macht sich dieser kleine Ungar auf den Weg zum Flugzeug, das ihn mit einem Kindertransport von Wien-Schwechat nach Kanada bringt.

Beilage
von der Ybbs

Beamte,
d. Ybbs

meister
ohout

UND DIE
ESWENDE
der geehrten Bevöl-
Johann Stühl

UND
CHSEL
Josef Dallinger
vertretung Windhag

UND EIN
ES JAHR!

eres neues Jahr
rn und Freunden
rtei Österreichs
lung Waidhofen a. Y.

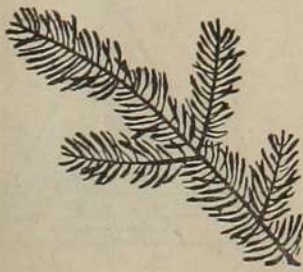


Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr
wünscht allen verehrten Kunden
Sparkasse der Stadt Waidhofen a.d.Ybbs
Unterer Stadtplatz, Telefon 2

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Gönnern
SPORTUNION Waidhofen A. Y.

Frohe Weihnachten und ein herzliches
„Turner Heil“ zum neuen Jahr
wünscht allen verehrten Mitgliedern,
Mitarbeitern und Gönnern
Turnverein „Lützow“ 1881
Waidhofen a. d. Ybbs

Frohe Weihnachten und ein herzliches
„Berg Heil“ im neuen Jahr
wünscht allen
verehrten Mitgliedern, Bergkameraden und Gönnern
Die Alpenvereins-Sektionsleitung
Waidhofen a. d. Ybbs



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr
wünscht allen verehrten Kunden
Raiffeisenkasse für Waidhofen a.d.Ybbs, Zell a.d.Ybbs und Umgebung
registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung
Obere Stadt, Telefon 146

FROHE
EIN
wünsche

W3



FAM

FROHE WEI
EIN GESEGNETE

wünscht allen E
Gönnern

Unseren Freunde

FROHE FESTE
„GUT HEISS“

FRÖHLICHE
UND EIN GES
NEUES JAHR

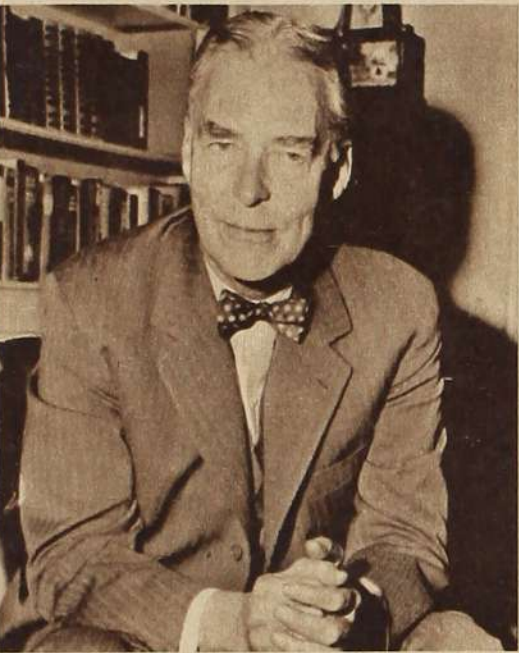
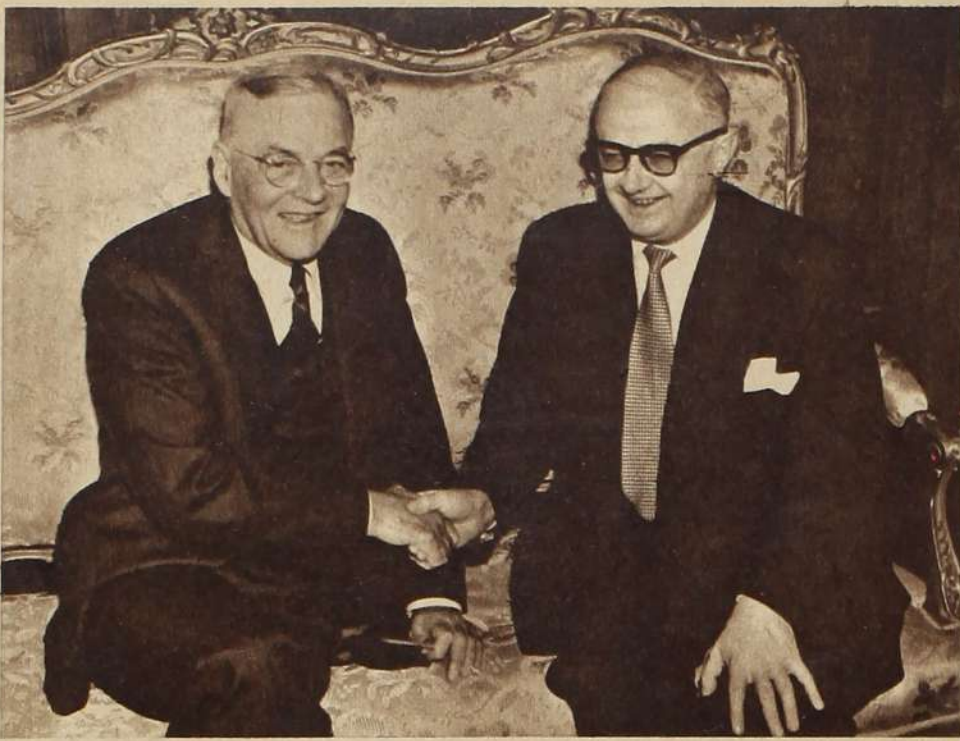
wünscht allen g
Bekannten

Bäckerei
Sonntagberg

Allen werten Ku
EIN RECHT
NACHTSFEST
NEUJAHR

wünscht
Wilhel

Maisberg, Ybbsitz



Außenministertreffen am Quai d'Orsay: Der nach seiner Operation völlig wiederhergestellte amerikanische Außenminister, John Foster Dulles (links), besuchte nach einer Unterredung mit dem britischen Außenminister und vor der Pariser NATO-Konferenz seinen französischen Amtskollegen, Christian Pineau, in seinem Amtssitz. Das Lächeln der beiden Staatsmänner scheint wieder jenes Einverständnis auszustrahlen, das man eine Zeitlang für getrübt halten konnte.

◀ **Das Amt des Staatssekretärs** im US-Außenministerium und damit des stellvertretenden Außenministers der Vereinigten Staaten wird ab 1. Februar 1957 der bisherige Gouverneur von Massachusetts, Christian A. Herter, übernehmen. Herter tritt damit die Nachfolge von Herbert Hoover jun. an.



„Achtung, Kinder“ sagt das flach auf eine Düsseldorfer Straße gepinselte Zeichen, das — besser als eine Aufschrift — die Kraftfahrer ersucht, an dieser Stelle die Fahrt zu verlangsamen und auf die Insassen des benachbarten Kindergartens Rücksicht zu nehmen. Warum nicht einmal Erwachsene erziehen, statt Kinder?



ÖSTERREICHS JUNGE SOLDATEN LEISTEN DAS TREUEGELÖBNIS

In Wien, wie in anderen österreichischen Städten, fand am 12. Dezember der Aufmarsch der Einheiten des jungen Bundesheeres zur Ablegung des Treuegelöbnisses an die Republik Österreich statt. In einer schlichten Feier auf dem Heldenplatz, zu der sich die Mitglieder der Bundesregierung und andere Prominente des öffentlichen Lebens eingefunden hatten, wurde den Jungmännern noch einmal die Bedeutung einer bewaffneten Verteidigung der Grenzen auch eines neutralen Landes vor Augen geführt. Angesichts der Tragödie, die sich in unserem Nachbarlande abspielt, bedurfte es jedoch keines besonderen Nachdrucks, um den Ernst der Stunde zu betonen. Inhaltsschwer und erschütternd hallten die Worte der Gelöbnisformel über den Platz, die von den 3000 angetretenen Jungmännern entblößten Hauptes nachgesprochen wurden: „Ich gelobe, mein Vaterland, die Republik Österreich, und mein Volk zu schützen, seine Grenzen zu verteidigen, und, wann und wo es nötig ist, mit der Waffe dafür einzutreten . . .“

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Neue Welt Verlag, Wien, VIII., Schmidgasse 14. Verantwortlicher Redakteur: Stanley E. Kallish, Wien, VIII., Schmidgasse 14. Druck: Elbemühl AG., Wien III. — 51/56 Alle Photos: AND, Keystone, INP, Votava.

Nähmaschinen • Waschmaschinen Kühlschränke

sämtliche Typen in jeder Preislage. Nähmaschinen mit Versenktisch schon ab S 2.680.—. Kostenlose Einschulung und Beratung. 1867

Karl Kirchberger Fachgeschäft für Nähmaschinen
Waldhofen a. d. Y., Untere Stadt 30, Tel. 274

Achtung! Schuhe schenken bringt Freude!

Daher besichtigen Sie noch vor Weihnachts die Qualitäts-

Herren- und Damen- Pelzschuhe und Skischuhe

zu günstigen Preisen im Schuh- und Reparaturgeschäft

August Siebenherz

Waldhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 24

Ein köstliches Spiel um die Eskapaden einer jungen geschiedenen Frau. Mit Johannes Heesters, Liselotte Pulver, Paul Hubschmid, ferner Gustav Knuth, Charles Regnier, Ernst Waldow. u. a. **Jugendfrei!**

Donnerstag, 27. Dezember, 6 und 8 Uhr

Das Geheimnis des roten Affen

Spannender Spionagefilm mit R. Conte, P. Andersen, R. Hapier **Jugendfrei ab 16 Jahre!**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Leopold Stummer, Waldhofen a. Y. Für den Inhalt verantwortlich: Friedrich L. Stummer, Waldhofen a. d. Y., Ob. Stadt 31.

Das praktische Weihnachtsgeschenk

aus dem

Geschirrrhaus Brandl

Waldhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz 30

Reichhaltige Auswahl moderner und preiswerter Porzellan- und Glasservice, Bestecke, Küchenmaschinen und -geräte, Schnellkochtöpfe, Heiz- und Höhengonnen. Besichtigen Sie daher mein reichhaltiges Lager ganz unverbindlich und ohne Kaufzwang!

1942

Von Ihnen erprobt — von uns erzeugt!

Matterhorn-Ski

Es ist ein Vergnügen, einen Matterhorn-Ski zu fahren. Darum wählen auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einen Matterhorn-Ski. Wer einen Matterhorn-Ski fährt, hat damit große Freude!

1933

Skifabrik Matthias Wiesner

Waldhofen a. d. Ybbs, Weyerstraße, Tel. 127

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

Weihnachtsbeilage
des „Bote von der Ybbs“



*Der Bürgermeister, die Stadt- und Gemeinderäte, sowie Beamte,
Angestellte und Arbeiter der Statutarstadt Waidhofen a. d. Ybbs*

entbieten der gesamten Bevölkerung

*die besten Wünsche zum
Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel*

Der Bürgermeister

Franz Kohout

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
DIE BESTEN WUNSCH E ZUM JAHRES-
WECHSEL

entbietet der geehrten Bevölkerung der Gemeinde Waidhofen a. d. Ybbs-Land

Bürgermeister **Ing. Ludwig Hänsler**

RECHT FROHE WEIHNACHTEN UND DIE
BESTEN WUNSCH E ZUR JAHRESWENDE

entbietet den Mitgliedern des Gemeinderates sowie der geehrten Bevölkerung der Marktgemeinde Zell a. d. Ybbs

Bürgermeister **Johann Stühl**

EIN RECHT FROHES WEIHNACHTSFEST
UND DIE ALLERBESTEN WUNSCH E ZUM
JAHRESWECHSEL

entbietet den verehrten Mitarbeitern und der verehrlichen Bewohnerschaft der Gemeinde Sonntagberg

Franz Bruckner
Bürgermeister der Gemeinde Sonntagberg

RECHT FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE ZUM JAHRESWECHSEL

wünscht der Bevölkerung von Windhag

Bürgermeister **Josef Dallinger**
und die Gemeindevertretung Windhag

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünscht den Gemeinderäten sowie der geehrten Bevölkerung von Kematen

Bürgermeister **F. Kohout**

Handelskammer Niederösterreich
Bezirksstelle Amstetten

wünscht allen ihren Mitgliedern, Funktionären und Mitarbeitern

EIN FROHES FEST UND EIN
ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
herzliches Prosit Neujahr

wünscht allen geehrten Mitgliedern und Mitarbeitern

Die Österreichische Volkspartei
Stadtleiter **F. Kohout** Bezirksleiter **H. Gram**

Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr

wünscht allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Freunden

Die Sozialistische Partei Österreichs
Lokalorganisation Waidhofen a. d. Ybbs

Friedliche Weihnachten
und ein besseres neues Jahr

wünscht allen ihren Mitgliedern und Freunden

Die Kommunistische Partei Österreichs
Bezirksleitung Ybbstal Stadtleitung Waidhofen a. Y.



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht allen verehrten Kunden

Sparkasse der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs

Unterer Stadtplatz, Telefon 2

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Gönnern

SPORTUNION Waidhofen A. Y.

Frohe Weihnachten und ein herzliches
„Turner Heil“ zum neuen Jahr

wünscht allen verehrten Mitgliedern,
Mitarbeitern und Gönnern

Turnverein „Lützow“ 1881
Waidhofen a. d. Ybbs

Frohe Weihnachten und ein herzliches
„Berg Heil“ im neuen Jahr

wünscht allen
verehrten Mitgliedern, Bergkameraden und Gönnern

Die Alpenvereins-Sektionsleitung
Waidhofen a. d. Ybbs



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht allen verehrten Kunden

Raiffeisenkasse für Waidhofen a. d. Ybbs, Zell a. d. Ybbs und Umgebung

registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung

Obere Stadt, Telefon 146

Alfons und Maria Weber

Gasthof und Fleischhauerei

Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Telephon 34

Filiale: Zell a. d. Ybbs, Hauptplatz

wünschen allen verehrten Kunden und Gästen

frohe Weihnachten und ein herzliches Prosit Neujahr



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht allen Mitgliedern, Sportfreunden und
Gönnern

ASKO Waidhofen a. d. Ybbs
TV. „Naturfreunde“ Waidhofen a. Y.

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein herzliches Prosit Neujahr
wünscht allen Mitgliedern und Freunden

Die Gewerkschaft der Eisenbahner
Ortsgruppe Waidhofen a. d. Ybbs

**Wiener Städtische Wechselseitige
Versicherungsanstalt**
Geschäftsstelle

Waidhofen a. Y., Unt. Stadt 18, Ruf 143
Insp. Ernst Mesko Insp. Karl Hofstätter

wünscht allen Versicherten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!

FROHE WEIHNACHTEN
UND HERZLICHE
NEUJAHRSWÜNSCHE

entbietet allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern

Männergesangsverein
Waidhofen a. d. Ybbs

FROHE WEIHNACHTEN UND
HERZLICHE
NEUJAHRSWÜNSCHE

entbietet allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern

**Sängerrunde Sägewerk und
Kistenfabrik Waidhofen a. d. Y.**

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Hans Kröllner

Kraftfahrzeugmechaniker und Fahrschule
Verkaufsstelle u. Kundendienst der Steyr-Daimler-Puch-A.G.
Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 113

**EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden

Rudolf Hauer & Co.

Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung
Waidhofen a. Y., Unt. Stadt, Tel. 66

**FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Kaufmann

Otto Bernauer

Spezerei- u. Kolonialwaren
Waidhofen a. Y., Unt. Stadt, Tel. 37

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Johanna Kupfer

Speditionsunternehmung

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 33 und 77

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden

Felix und Margarete Brachtel

Schlosserei
Waidhofen a. Y., Unt. Stadt 33, T. 213

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Gästen

Paula Schönhuber

Gasthof „z. gold. Hirschen“
Waidhofen a. Y., Unt. Stadt, Tel. 132

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Josef Wuchse

Lebensmittel-Groß- und Einzelhandel
Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 30

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden

Rudolf und Therese Brandl

Geschirrhäuser
Waidhofen a. d. Ybbs, Unt. Stadt 30

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Franz und Liesl Kopf, Elektromeister

Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 183

Filiale Rosenau a. S.

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und
Geschäftsfreunden

Eisenhof Bauer

Inh.: Frz. Spacek Witwe
Waidhofen a. Y., Unt. Stadt, Tel. 93

ELISABETH KRAUS-KASSEGG

Der Weihnachtsweg

Es ist der Nachmittag des 24. Dezember. Der Vater hat noch einen Weg in den Ort und die Mutter hat alle Hände voll zu tun. Die kleinen Kinder sind voll glühender Erwartung und jeder Lichtschein zwischen den Türen ist für sie der goldene Saum vom Kleid des Christkinds. Die halbwüchsige Schwester kann die kleine Schar kaum bändigen. Der zwölfjährige Hansl fühlt sich recht überflüssig. Er freut sich auf das Indianerbuch, das er bekommen wird, aber was soll er bis dahin tun?

Da ruft ihn die Mutter: „Hansl, du gehst jetzt zur Bäckerei-Moam. Und den Korb bringst ihr. Ist allerhand drin, was sie brauchen kann. Da oben auf das kleine Bäumerl stellt ihr schön auf und zündet die Kerzen an. Und bleibt ein bißl bei ihr sitzen und erzählt ihr was, von den Kindern und so. Und kommt nachher gleich zurück.“

Hansl war nicht begeistert. Alte Weiber besuchen am heiligen Abend! Und gar die Bäckerei-Moam, die an jedem was aussetzen hat! Und überhaupt ist das Weibersach. Aber bevor er noch etwas sagen kann, schiebt ihn die Mutter samt dem Korb schon bei der Tür hinaus. Es weht ein kalter Wind und der Bub macht lange Schritte. Die Alte wohnt hinterm Berg auf der anderen Seite, es ist dahin gut eine halbe Stunde durch den Wald zu gehen. Dieser Wald glitzert im Rauhereif und das Strauchwerk am Bach ist wie in lauter Glas gehüllt. Ein paar Sonnenstrahlen flirren darüber hin und es funkelt tausendfärbiges Licht für einen Augenblick durch die weiße Winterwelt.

Hansl tritt verdrossen dahin und bemerkt gar nicht gleich, daß er einen Weggefährten bekommen hat. Es ist ein Bub in seinem Alter, aus dem Nachbardorf, er kennt ihn ganz flüchtig. Man sagt, er sei krank und werde nicht lange leben und darum wundert sich Hansl, daß er ihn hier auf dem Wege findet. Und er redet ihn an: „Warum bist denn nicht zu Haus?“

„Warum bist denn du nicht zu Haus?“ kam die Gegenfrage. Und Hansl ist froh, daß er seinen Unwillen herausreden kann: „Zu der Bäckerei-Moam muß ich, hat die Mutter gesagt. Aber ich mag die alte Spinatwachtl nit! Die wird wieder ein Gesicht machen, wenn ich komm!“

„Warum denn?“
„Ja, weißt, i hab ihr im Herbst eine Scheiben eingeschlagen!“

„Warum hast denn das tan? Das derf ma so an altn Weibl ja nit antun!“

„Ach, red nit! Sie hat mi gescholtn, weil ich auf unserm Erdäpfelacker Erdäpfel braten hab und der Rauch ist ihr bei der Haustür einizogen.“

„Aber deswegen braucht man dem alten Weibl doch nit die Fensterscheiben einschlagen! Wer weiß, wie s' nachher kalt ghabt hat in der Nacht. Und niemand, der den Schaden gut gemacht hätt! Sie kann ja nimmer vom Haus gehen.“ Der Bub sagt das recht freundlich und schaut dabei auf den Weg, daß er den Hansl nicht anschauen muß. Dem wird bei diesem Gespräch auf einmal kalt. Er meint, die Bäckerei-Moam zu sein, die bei zerbrochenem Fenster sitzt und frieren muß. Daß das so sein könnte, hat er gar nicht bedacht. Aber er hat schon einen triftigen Einwand: „Und überhaupt... die alte Kraxn mag eh keiner!“

Der blasse Bub schaut in die Bäume. „Meinst?“ fragt er: „Sie hat aber sechs Kinder ghabt und sind ihr alle gestorben. Den letzten Sohn hat eine Lahn verschüttet. Und ihren Mann hat ein Baum erschlagen. Da kann eins schon wunderlich werden.“

Der Bub erzählt das mit leiser Stimme, die dem Hansl durchs Herz geht. Es dämmert ihm, daß er die Alte mit Gedanken, Worten und Werken tief gekränkt hat. Jetzt wird ihm auf einmal heiß und er hat ein ungutes Gefühl im Magen.

„Hast für die Mutter was Schönes hergerichtet für Weihnachten?“ fragt die leise Stimme neben ihm.

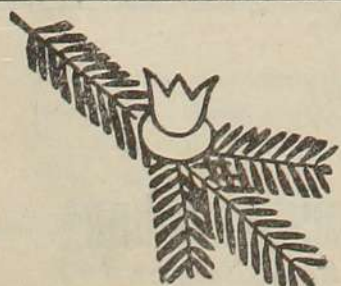
„Ich? Was soll denn ich der Mutter schenken? Die hat eh alles! Aber ich krieg ein schönes Büchl, da kann ich die ganze Nacht lesen!“

„Nix gibst der Mutter?“ Die Stimme ist traurig. Hansl aber ist wütend: „Was soll i ihr denn geben? Ich hab kein Geld und überhaupt wüß ich nit was!“

„Könntst ihr aber doch was geben! Das Beste kriegt man nit um Geld! Ein gutes Wort, eine hilfreiche Hand, ein braves Folgen. Das ist mehr als ein goldener Ring oder ein seidenes Tüchl... Ich denk halt, sie hat schon so viel für dich getan, da müßtest du auch was tun.“

Jetzt wirds dem Hansl eng im Hals. Das hat ihm noch niemand gesagt und die Worte des Wegkameraden fallen ihm wie ein glühender Tropfen ins Herz. Er ist ja ein guter Bub, er ist nur so schrecklich gedankenlos. Die ganze Zeit denkt er nur an das Büchl, das er heut bekommen wird und nicht daran, daß er auch etwas geben müßte. Was soll er denn nur machen! Er ist ganz beklommen und schaut den Weggefährten von der Seite an, der ihm so unverhofft viel Aufregendes sagt. Woher der nur solche Gedanken nimmt? Der Herr Pfarrer redet auch manchmal so daher, auch der alte Lehrer. Das hat ihn aber noch nie angerührt. Jetzt, wie er in das blasse Gesicht an seiner Seite schaut, ist das aber ganz anders. Es dämmert ihm, daß doch nicht alles so in Ordnung ist bei ihm, wie er es glaubt.

Und da spricht der andere Bub schon wieder: „Gelt, die Vogelneister wirst im Frühjahr aber nimmer ausnehmen! Hast nit gesehen, wie die Vogelmutter wirr herumgeflogen ist und vor Schmerz geschrien hat, weil du ihr die Eier weggenommen hast. Sie hätte so gerne Kinder gehabt!“ Siedendheiß geht es dem Hansl durchs Herz — woher der andere das nur weiß? Der spricht schon weiter: „Und die schwarze Katze beim Nachbarn hast du auch schrecklich umgebracht.“



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

PAUL MARCIK

Installateur für Gas und Wasser
sanitäre Einrichtungen u. Pumpenanlagen
Waidhofen a. d. Ybbs, Ölberggasse 8, Tel. 278



Kurt und Heli Inführ

Hotel, Restaurant und Café

Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Telefon 137

wünschen
allen
verehrten
Gästen

frohe Weihnachten

und ein

glückliches neues Jahr

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Hans und Josefine Huber

Modewaren

Waidhofen a. d. Y., Obere Stadt 19

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Gästen und Bekannten

Familie Lindenhofer-Pillgrab

Gasthof „Zum Halbmond“

Waidhofen a. d. Ybbs, Wienerstraße, Tel. 179

FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Karl Tomaschek

Glashandlung

Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadt

obwohl sie gerade Junge hatte. Die sind dann jämmerlich verhungert, weil sie keine Mutter mehr hatten... Dem Hansl gibt es einen Stich in der Seele, mitten hinein in sein eigenes Leben. Das ist ja schrecklich, was er alles angestellt hat und er hat gemeint, daß er ein braver Bub war. Es ist aus mit der Bravheit, ganz aus! Die Vogel- und Katzenmutter klagen ihn an und alles andere, was er getan hat und nicht getan hat. Das ist ja ganz schrecklich und nicht auszuhalten.

Gerade gehen sie an einem Dickicht vorbei, wo Äste und Strauchwerk bis in den Weg hineinhängen. Alles ist von Schneekristallen überstäubt und doch oben im Wipfel verfangt sich ein blasser Sonnenstrahl. Aber da unten ist es selbst an diesem hellen Nachmittage düster. Alles Leben schläft unter Moos und Wurzeln und tief in der Erde warten die Säfte des Lebens in den äußersten Wurzelspitzen auf die Stunde des Lichtes. Aber Hansl weiß das alles nicht. Aus dem Dickicht hört er die Vogel-mutter um ihre ungeborenen Kinder klagen. In einer Laubmulde sieht er die verhungerten Kätzchen liegen, weiß und schwarz gefleckte Kinderchen voll Lieblichkeit. Und nun sieht er gar noch die Bäckchen-Moam krank neben dem zerbrochenen Fenster sitzen, welches ihr keiner eingeglast hat.

Da kommen sie aus dem Wald heraus, gottlob. Da drüben ist das Häusl der Alten, gleich kann er eintreten. Der Bub aus dem Nachbardorf schaut ihn noch einmal an, ganz merkwürdig schaut er und sagt: „Gelt, tust nit vergessen, was ich gesagt hab...“ Dann geht er weiter, grad in den Sonnenuntergang hinein. Hansl aber steht vor der Bäckchen-Moam. Er stellt den Korb vor sie hin und sagt einen Gruß. Die Alte schaut ihn an und krächzt: „Deine Mutter ist richtig ein gutes Weib. Denkt sonst heut niemand an mich. Der Mann und sechs Kinder, alle dahin. Ganz allein haben s' mich lassen!“

Da hinten ist noch das zerbrochene Fenster, mit Papier verpickt. Eine Scheibe lehnt darunter, die hat ihr niemand hineingepaßt. Und nun ist der Bub auf einmal heilfroh. Der Vater ist Tischler und er will es auch werden — er kennt sich mit solchen Sachen aus. Mit Tuchstreifen und einigen Nägeln ist die ganze Scheibe in kurzer Zeit an ihrem Platz. Dann legt er im Herd tüchtig nach. Brennholz hat sie auch nicht viel herin, da muß er was hereintragen. Und er stapelt davon einen großen Stoß im Vorhaus auf. Ja richtig, die Mutter hat gesagt, er soll den Korb auspacken und das kleine Bäumel aufstellen. So gut er es versteht, tut er das. Als er die Kerzen auf dem Bäumchen anzündet, bemerkt er, daß es just sieben Lichter sind, je eins für die sieben Toten der Moam, die sie heute grüßen kommen. Dem Hansl ist ein bißl merkwürdig... Die Mutter hat gesagt, er soll der Bäckchen-Moam ein bißl erzählen, von den Eltern und den Geschwistern, damit sie auf andere Gedanken kommt. Aber es fällt ihm nichts ein, was er erzählen könnte, rein garnichts! Dafür drückt es ihm fast die Seele ab, das mit der Fensterscheibe und er muß ihr sagen, wie leid ihm das tut. Ach, er findet nicht die rechten Worte. Aber die

Moam versteht ihn schon. Sie schaut ihn boshafte-mitleidig an, dann glänzt es ein wenig in ihren verschatteten Augen und sie krächzt wieder: „Bist halt ein rechter Lausbub! Wenn i können hätt, hättst schon Schläg kriegt von mir. Aber jetzt hast es wieder gut gemacht. Bist also auch ein braver Bub. Den muß oben halten, nit den Lausbuben, der in jedem von euch steckt. Ist in meinen Buben auch gesteckt, hat mir viel Kummer gemacht.“

Hansl läßt den Kopf hängen, er kann der Moam nicht in die Augen schauen. Denn er meint, sie weiß alles andere auch, das mit dem Vogel und der Katz und noch viel mehr, alles, was er halt so angestellt hat, was man nicht tun soll. Die Moam redet auch wirklich weiter mit ihrer rostigen Stimme: „Was euch Buben nit alles einfällt! Keine Katz, kein Vogel, kein Frosch ist sicher vor euch! Was so eine Mutter mit euch aushalten muß, wenn nit der Vater eine strenge Hand hat. Man müßt euch die Augen auf-tun für das, was ihr anstellt! Aber der Verstand kommt euch erst, wenn eure Kinder es so mit euch tun, wie ihr es mit uns getan habt. Dann ist der zahlende Tag da. Aber du bist schon auch ein braver Bub. Hast mir die Fensterscheiben eingesetzt und Holz getragen. Jetzt geh schön heim... Sagst der Mutter, ich bedank mich tausendmal für alls, für den Wein, den Guglhupf, den Honig und die Wollsockl und was du halt noch bracht hast. Der Herrgott solls vergelten, tust ihr sagen!“ Sie drückt ihm ein Stück Kuchen in die Hand und er ist heilfroh, daß er wieder gehen kann. Was soll er denn tun, als eilig schauen, daß er heimkommt.

Er rennt fast durch den Wald. Ihm ist, als ginge noch immer der Bub aus dem Nachbardorf mit ihm, als sagte er: „Gelt, das tust du nimmer!“ Und er antwortet im Herzen: „Nein, das tu ich nimmer!“ Eine Schar Meisen schwirrt neben ihm auf, da er eilig dahinläuft. Es schießt ihm etwas durch den Kopf: Er macht kehrt und verkrümmt dort, wo die Vögel aufgefliegen sind, das halbe Kuchenstück, das er noch immer in der Hand hat, auf den Waldboden. Die Meisen sollen auch etwas Gutes haben.

Die Mutter fragt ihn dann, ob er alles richtig gemacht hat bei der Bäckchen-Moam. Sie hat aber noch so viel zu tun, daß sie auf seine halblauten Worte nicht recht aufpaßt. Dann redet sie weiter: „Die arme Moam! So allein muß sie am heiligen Abend sein. Es ist schon ein Kreuz in der Welt! Grad früher war die Nachbarin da und hat erzählt, daß heut auch der Bub im andern Dorf gestorben ist, der immer krank war. Da haben die armen Eltern heut auch neben der Christ-kindlwiege den Sarg von ihrem Kind stehen. Ach, das ist ein Jammer, die armen Eltern!“

Dem Hansl wird inwendig ganz anders. Ein himmlisches Licht schießt in sein Bubenherz. Der gestorbene Bub war sein Wegkamerad. „Der ist schon ein Engel“, flüstert er ganz überwältigt. Und weiß nichts anderes zu tun, als den Holzkorb zu nehmen und der Mutter neben dem Herd eine Lage Holz aufzuschichten, die für die ganze Weihnachtswoche ausreicht.

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Krautschneider & Stockenhuber

Fahrrad-, Maschinen- und Radiohaus

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 18

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Karl und Karoline Kaiblinger

Bäckerei

Waidhofen a. Y., Ob. Stadt 17, Tel. 233

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT NEU-
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Bekannten

Hans Hörmann

Elektrotechniker

Waidhofen a. Y., Unt. Stadt, Tel. 117

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbietet allen werten Kunden

Drogerie Schönheinz

Waidhofen a. d. Ybbs, Ob. Stadtplatz und Filiale Unt. Stadtplatz, Tel. 94

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen Patienten, Freunden und Bekannten

Hilde und Adolf Gundacker

Dentisten

Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 5, Tel. 36

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Herbert und Gretl Buchbauer

Fahrräder, Kinderwagen
und Sportartikel

Waidhofen a. Y., Ob. Stadt, Tel. 86

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Schuhhaus Zekl

Waidhofen a. Y., Ob. Stadt 6, Tel. 234

FROHE WEIHNACHTEN UND HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE ZUM JAHRES-
WECHSEL

entbietet allen verehrten Kunden

Fritz Gerhart

Glaserei, Geschirrhandlung und Glasschleiferei

Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 5, Tel. 167

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Franz und Franziska Müller

Herren- und Damenfriseur
Waidhofen a. d. Ybbs, Unt. Stadt 26

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Gästen und Bekannten

Kurt und Poldi Zwettler, Gasthaus

Waidhofen a. d. Ybbs, Zelinkagasse, Tel. 229

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT NEU-
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Geschäftsfreunden

Helene Wagner

Lebensmittelhandlung
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

wünscht allen verehrten Gästen und Kunden

Familie Aschauer

Hotel „Rote Rose“

Fließwasser warm und kalt, Wannen- und Brausebad

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Telefon 251 — KAUFHAUS, Unterzell 37, Telefon 6



Frohe Weihnachten und ein herzliches Prosit Neujahr

wünschen allen verehrten Kunden

Modenhaus Schediwy

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Telefon 81

Schediwy am Kirchenplatz

Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadt 33

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

entbietet allen verehrten Kunden und Bekannten

Ing. Friedrich Schrey

Hochbau, Beton- und Eisenbetonbau

Waidhofen a. Y., Pocksteinerstr. 24, Tel. 125

Zimmerei u. Sägewerk

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Max Kobalt

Bau- und Reparaturschlosserei, Reparaturwerk-
stätte für sämtliche landw. Maschinen und Motoren,
Handelsbetrieb für landwirtschaftliche Maschinen

Waidhofen a. d. Ybbs, Zelinkagasse, Tel. 220

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Papierhandlung

Kappus

vorm. Ellinger

Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 6

Meine Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche

an alle Kunden, Freunde und Bekannten

umfassen alles Liebe und Gute für die Feiertage

und Wohlergehen für alle Zukunft!



Ernst Durst Installateur

Waidhofen/Ybbs, Oberer Stadtplatz, Ruf 232



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Karl Floh sen. und jun.

Waidhofen a. Y., Böhlerwerk-Bruckbach

EIN FROHES WEIHNACHTS- FEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und
Bekannten

Maria Erb

Café und Konditorei

Waidhofen a. Y., Unt. Stadt, Tel. 134

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden
mit dem Ersuchen um weiteres ge-
schätztes Vertrauen

Franz und Hedi Leibetseder

Kürschnermeister

Waidhofen a. d. Y., Hoher Markt 4

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Gottfried Hartner, Elektro-Bäckerei

Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt 17, Tel. 172

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden

Ernst und Eleonore Schnederle

Spezerei und Feinkost

Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt 9, Tel. 230

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Schuhhaus Schreier

Waidhofen a. d. Y., Hoher Markt 11

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Kraftfahrzeughaus und Reparaturwerk

Hubert Hojas

Waidhofen a. d. Ybbs, Erhard-Wild-Platz, Tel. 112

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht allen Mitgliedern und
Kunden

Ybbstaler

landwirtschaftl. Genossenschaft

Waidhofen a. d. Ybbs, Tel. 115

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen geschätzten Kunden

Brauhaus der Stadt Wien

Waidhofen a. d. Ybbs, Weyrerstraße 22, Tel. 173

RECHT FROHE WEIHNACHTEN UND EIN HERZLICHES PROSIT ZUR JAHRES- WENDE

wünscht allen geschätzten Mitgliedern

Die Geschäftsleitung der Sodawassererzeugung

Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbsitzerstraße 6, Tel. 170

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbietet allen verehrten Kunden

Ludwig Perner

Obst- und Gemüsehandlung

Waidhofen a. d. Y., Freisingerberg 3

FROHLICHE WEIHNACHTEN UND HERZ- LICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUR JAHRES- WENDE

entbietet allen werten Kunden

Möbelhaus Lininger

Amstetten, Wienerstraße 10, Tel. 208

Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbsitzerstraße 16, Tel. 292

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Heinrich und Josefa Wimmer

Glaserei

Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Karl Weißenhofer & Co.

Schlosserei und Metallwarenerzeugung

Waidhofen a. d. Ybbs, Patertal 2, Tel. 178

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Ernst Kaltenbrunner

Hafnermeister

Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Karl und Angela Gruber

Herren- und Damenfriseur

Waidhofen a. d. Ybbs, Wienerstr. 11

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden

Molkereigenossenschaft Ybbstal

Waidhofen a. d. Ybbs, Telephon 126 und 210

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN HERZLICHES PROSIT NEU- JAHR

wünschen allen
verehrten Gästen, Freunden und
Sparvereinsmitgliedern

Franz und Elisabeth Streicher

Gastwirt, „Grüner Baum“

Waidhofen a. Y., Ybbsitzerstr. 10, T. 131

Wir danken auf diesem Wege für das uns bisher erwiesene Vertrauen und wünschen allen geschätzten Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Hans und Gertrude Pöchhacker

Fleischhauer und Selcher

Waidhofen a. d. Y., Hoher Markt, Tel. 52



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Friedrich Nowak o. HG.

Eisen-, Kohlen- und Baumaterialienhandlung
Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz 8, Tel. 128

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünschen allen verehrten Kunden

Josef und Pauline Höbarth

Tischlerei, Holz- u. Kohlenhandlung
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 168

Osterr. Volksfürsorge
chem. „Allianz“ und „Gisela-verein“
Geschäftsführer **K. Praschinger**
wünscht allen bei der „Volksfürsorge“ Versicherten
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDLICHES NEUES JAHR!

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES ERDENKLICHE GUTE IM NEUEN JAHR

wünschen allen werten Kunden und Bekannten

Ludwig und Hanni Palmstorfer
Kaufhaus, Maßschneiderei
Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadt

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Otto Hirschlehner

Radiogeschäft
und Reparaturwerkstätte
Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadt

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbieten allen verehrten Kunden und Bekannten

Max und Grete Buchmayr
Maler- und Anstreicher
Waidhofen a. d. Y., Untere Stadt 43

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbietet allen verehrten Kunden

Hermine Buxbaum

Parfümerie- u. Farbwaren
Waidhofen a. d. Y., Hoher Markt 13, T. 158

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden

Anton und Therese Rinder

Feinschleiferei
Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Patienten und Bekannten

Eugen Michailow, Dentist

Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz, Tel. 214

DIE HERZLICHSTEN WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSWÜNSCHE

entbietet allen verehrten Kunden

Anton Mayerhofer

Polstermöbel und Dekoration
Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 60

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Josef Prager

Maler- und Anstreichermeister
Waidhofen a. d. Ybbs
Werkstätte: Wienerstraße 7
Wohnung: Hintergasse 19

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

Peter und Jetty Schäd

Tapezierer und Dekorateur
Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt 8

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Karl und Maria Linzer

Bäckermeister
Waidhofen a. d. Y., Kreuzgasse 4, T. 186

MENSCHEN UNTER SICH

„Pitt“, wandte sich Per an seinen Freund, „kannst du mir den Unterschied zwischen Vorsicht und Feigheit erklären?“

„Ist doch einfach, Per. Wenn man selbst Angst hat, dann ist das Vorsicht, und wenn die anderen sich fürchten, das ist dann Feigheit!“

Man unterhielt sich im Kreise von Fachgelehrten über Psychiatrie. Der britische Arzt Lord Webb-Johnson machte dabei die Bemerkung: „Ein Neurotiker ist ein Mensch, der Luftschlösser baut — ein Geisteskranker ein Mensch, der sie bewohnt — und der Psychiater der Mann, der die Miete dafür kassiert!“

Die Schüler einer Obersekunda des städtischen Gymnasiums sollten als deutsche Hausaufgabe ein eigenes Gedicht schreiben. Die meisten entledigten sich dieser Aufgabe ganz nett, aber der Studienrat entdeckte ein Gedicht, das ihm als außergewöhnlich gut auffiel. Er las es der Klasse laut vor und bat dann den Verfasser aufzustehen. Ein langer, schlaksiger Jüngling erhob sich selbstbewußt aus der Bank. „Es ist mir ein Vergnügen, Sie hier zu treffen, Herr Rilke“, sagte der Studienrat. „Ich verstehe gar nicht, wie es kommt, daß man schon seit Jahren behauptet, Sie seien gestorben.“

Frau Bauer bewunderte sich selbst in ihrem neuen Abendkleid im Spiegel. „Ist es nicht wunderbar, Liebling“, sagte sie zu ihrem Mann, „daß die Seide zu diesem Kleid aus Japan kommt, daß es in Paris kreiert wurde, daß wir es zu Hause in Hamburg kauften und ich es jetzt hier in Bonn auf einem Ball das erste Mal trage?“

„Was ist denn da wunderbar daran?“ fragte ihr Mann.

Frau Bauer drehte sich begeistert zu ihm um. „Aber Liebling“, rief sie, „ist es denn nicht wunderbar, daß so viele Menschen von etwas leben, was du noch gar nicht bezahlt hast?“

Hans Moser erzählte im Kollegenkreis: „Da hat mich doch neulich einer hypnotisiert, richtig hypnotisiert, daß ich später nach Hause kommen bin, als ich gewollt hab.“

Einer wollte wissen: „Ja, wie hat der das denn gemacht, Hans? Mit seinem Blick?“

„Na, mit drei Flaschen Gumpoldskirchner!“

In einem kleinen Restaurant in Wien spielt eine Zigeunerkapelle wehmütige Weisen. Einer der Zigeuner geht währenddem von Tisch zu Tisch sammelnd.

„Wie verhindern Sie eigentlich“, fragt ein Gast den Kapellmeister in einer Pause, „daß Ihr Kollege etwas von der Kollekte für sich behält?“

„Ganz einfach“, erwidert der Kapellmeister, „ich gebe ihm Teller in linke Hand und lebendige Fliege in rechte Hand. Wenn Fliege noch immer in Hand, wenn Kollekte zu Ende — Musiker war ehrlich.“

Humphrey Bogart, der den beachtlichen Hollywood-Rekord von zehn Jahren ungetrübter Ehe mit der schönen Lauren Bacall aufgestellt hat, verriet seinen Freunden das Geheimnis seiner Ehe: „Ich widerspreche meiner Frau niemals. Ich warte nur eine Weile — dann tut sie es selbst.“

Herr Pattermann, der einst mit Kartoffeln handelte und dem das deutsche Wirtschaftswunder hervorragend angeschlagen hat, betritt — denn er kann es sich jetzt leisten — ein Luxusrestaurant und setzt sich an einen Tisch. Der Ober, großspurig herbeigerufen, kommt. Herr Pattermann bestellt:

„Bringen Sie mir Austern! Aber schöne! Nicht zu groß und nicht zu klein! Und frisch müssen sie sein! Bringen Sie sie mir geöffnet und auf Eis. Außerdem bringen Sie mir eine saftige Zitrone...!“

Der Ober lächelt verbindlich und fragt: „Verzeihung! Wünschen der Herr die Austern mit oder ohne Perle?“

Die Krankenschwester war noch jung und nahm ihre Pflicht, allen Leidenden zu helfen, sehr ernst. Eines Morgens, kurz vor der Visite, trat sie an das Bett eines Patienten und mahnte ihn freundlich:

„Nehmen Sie sich einmal zusammen und heitern Sie den Doktor ein bißchen auf. Er macht sich solche Sorgen um Sie!“

Der neue Buchhalter tritt seinen Dienst an. Er setzt sich auf den ihm zugedachten Platz und stellt zu seinem Erstaunen fest, daß sein Zimmerkollege am Schreibtisch eingeschlafen ist.

Um zwölf Uhr mittags schläft der immer noch, so daß der Neue ihn wecken zu müssen glaubt. „Mittagszeit!“ sagt er, nachdem er den Kollegen mühsam wachgerüttelt hat. Der hebt nur kurz den Kopf und sagt:

„Wir arbeiten durch!“

Der flotte Gustav bringt seine schöne Tänzerin in seinem Wagen nach Hause, außerhalb der Stadt. In einem Wald streikt plötzlich der Motor. Gustav verläßt seinen Sitz, untersucht eingehend den Motor und meint schließlich: „Pech. Im Benzintank scheint Wasser zu sein. Wir können nicht weiter!“

„Nur Ruhe“, meint die Tänzerin. „Alles, was Sie zu tun brauchen, ist, den Versuch zu machen, mich zu küssen. Sie kriegen dann Ihre Ohrfeige — und plötzlich ist dann kein Wasser mehr im Benzintank und ich kann nach Hause.“



*Wir danken allen unseren verehrten Kunden
für das bewiesene Vertrauen und wünschen
eine frohe Weihnacht und alles Gute fürs
kommende Jahr*

Karl und Poldi Piaty

Dampfbäckerei und Café-Konditorei

Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 39, Tel. 99

Weyererstraße 11, Telefon 162, Böhlerwerk 24

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden



Kunstmühle und Teigwarenfabrik

Waidhofen a. d. Ybbs, Mühlsstraße, Tel. 14

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Berthold Grün, Eisenwarenhandlung

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 95

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Firma Valentin Rosenzopf

Büchsenmacher
Haus- und Küchengeräte
Waidhofen a. Y., Ob. Stadt, Tel. 164

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Baumeister Ing. Friedrich Deseyve

Hoch-, Tief-, Eisenbeton- und landw. Bauten
Waidhofen a. d. Ybbs, Riedmüllerstraße, Tel. 12

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Früchte-Fellner

Obst- und Lebensmittel-
handlung
Waidhofen a. d. Y., Untere Stadt 38

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

entbietet allen verehrten Kunden und Bekannten

Herbert Roth, Baumeister

Waidhofen a. d. Ybbs, Mühlsstraße, Tel. 54

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbietet allen verehrten Kunden

M. Meilinger, Radiomeister

Fachgeschäft für Radio, Magnetophone, Schallplatten
Schallplattengeräte, Musikinstrumente
Waidhofen a. d. Ybbs, Weyererstraße 9, Tel. 253

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Irma Maria Jassinger

Feinkosthandlung
Waidhofen a. Y., Unt. Stadt 21, Tel. 105

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Patienten und Bekannten

Alfred Krall, Dentist

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 67

DIE BESTEN WEIHNACHTSWÜNSCHE UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

entbietet allen verehrten Kunden und
Freunden

M. Wiesner

Skifabrik
Waidhofen a. Y., Weyererstr., Tel. 127

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen geschätzten Kunden und Bekannten

Fritz und Josefine Pöchlacker

Fleischhauer und Selcher

Waidhofen a. Y., Ybbsitzerstr. 2, Tel. 120, Filiale Ybbsitzerstr. 26, Tel. 120

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Hansi Uchtyl

Modengeschäft, Hüte, Pelzwaren

Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Franz und Käthe Weiser

Schuhwaren u. Orthopädie
Waidhofen a. d. Y., Hoher Markt 29

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Josef Eibner

Turm-, Bau- und Autospenglerei
Waidhofen a. d. Ybbs, Hintergasse 21, Tel. 130

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Ferdinand und Anna Dotter

Bürsten- u. Pinselerzeuger
Waidhofen a. d. Ybbs, Unt. Stadt 35

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Hans und Stefanie Lienbacher, Kaufmann

Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbsitzerstraße 120

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünschen allen geehrten Kunden und Bekannten

Emil und Stefanie Becke

Betonwarenerzeugung, Natursteine, Grabsteine
Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbsitzerstraße

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR

entbieten den werten Kunden

Gottfried Scheuchel, Hilde Piringer

Waidhofen a. d. Ybbs, Weyererstraße

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

E. Maderthaner

Kindermoden, Textilien Wolle, Garne, Trikotagen
Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz 23

Gertraud Zwack

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

F. Schmidtberger

Gemischwarenhandlung
Waidhofen a. d. Ybbs, Weyererstraße

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ER- FOLGREICHES, GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Carl und Rosalinde Niederleithner

Schrott- und Metallhandel
Waidhofen a. d. Ybbs, Weyererstraße 88

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Josef Provin, Bäckerei

Waidhofen a. d. Ybbs, Plenkerstraße, Tel. 55



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Wilhelm Blaschko

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen, Wasserleitungsbau, Spenglerei, Propangasvertriebsstelle

Waidhofen/Y., Unterer Stadtplatz, Tel. 96

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Josef und Rosa Seeböck

Kaufhaus „Zur Mode“

Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz, Tel. 231

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Verkaufsstelle der „Humanic“

Heinisch & Mayer-Rieckh KG.

Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 23

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Leopold Nitsch

Buchbinderei, Kartonagen

Waidhofen a. d. Ybbs

Kapuzinergasse 8, Tel. 227

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Orthopädie- Sepp Wochner

Schuhmachermeister

Schuh- und Lederhandlung

Waidhofen a. d. Y., Hoher Markt 10

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR

wünschen allen ihren werten Kunden

Fritz und Anni Humer

Bäckerei

Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbstorgasse 5

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen geehrten Kunden

Franz Duda

Schneidermeister

Waidhofen a. d. Y., Ybbsitzerstraße 26

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Karoline Groß vorm. Kirnbauer

Schnittwarengeschäft

Waidhofen a. d. Y., Hoher Markt 33

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen geehrten Kunden

Fa. Ed. Wahsels Nachf.

Uhrmacher

Waidhofen a. d. Y., Hoher Markt 23

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbietet allen verehrten Kunden und Bekannten

Heinrich Newesely, Dachdeckermeister

Waidhofen a. d. Ybbs, Pocksteinerstraße 8, Tel. 171

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Johann und Josefa Schüßleder

Bekleidungswerkstätte

Waidhofen a. d. Ybbs, Unt. Stadt 37



Das Postamt des Weihnachtsmannes

Bei uns in Österreich gibt es ein „Christkindl“-Postamt. Es liegt in dem kleinen Ort Christkindl unweit von Steyr und hat jedes Jahr sehr viel zu tun, um alle einlaufende Post mit dem vielbegehrten Christkindl-Stempel zu versehen. Auch der Weihnachtsmann hat ein solches Postamt, allerdings in Amerika und zwar in dem Dorf Santa Claus im Staat Indiana. Santa Claus hat nur ein paar hundert Einwohner, aber in den Wochen vor Weihnachten herrscht dort Hochbetrieb, denn dann öffnet das Postamt des amerikanischen Weihnachtsmannes „Santa Claus“ seine Schalter.

Das Dorf Santa Claus hat übrigens eine nette Entstehungsgeschichte. Als sich um die Mitte des vorigen Jahrhunderts einige Farmerfamilien im südlichen Indiana niederließen, gaben sie ihrem Dorf den Namen Santa Fé — Heiliger Glaube. Da sie meilenweit von der nächsten Siedlung entfernt waren, wollten sie ihr eigenes Postamt haben, doch die Regierung in Washington machte das von einer Umbenennung des Ortes abhängig, weil es schon ein Santa Fé im Staate Neu-Mexiko gab. Die Farmer überlegten nicht lange. Wenn es nicht der „Heilige Glaube“ sein konnte, dann sollte es der „Heilige Nikolaus“ sein. Und so hieß der Ort künftig Santa Claus und bekam sein Postamt.

Er wäre aber wohl bis heute unbekannt geblieben, hätte nicht der Seemann Jim Jellik einmal um die Weihnachtszeit das Postamt besucht und dabei beobachtet, wie der Posthalter Briefe einfach in den Papierkorb warf. Das seien nur Wunschzettel von Kindern, die an Santa Claus, den Weihnachtsmann, geschrieben hätten und die versehentlich an den Ort Santa

Claus expediert worden seien, wurde er belehrt. Jim aber wollte nicht, daß alle diese Buben und Mädchen enttäuscht würden. Er nahm die Briefe an sich, setzte sich zu Hause hin und beantwortete sie alle.

Die Kunde, daß der Weihnachtsmann persönlich Briefe schreibe, verbreitete sich in ganz Amerika und im nächsten Jahr brachte die Post bereits ganze Waschkörbe voll Briefe nach Santa Claus. Jim Jellik aber hatte vorgesorgt und Helfer gefunden. Eltern- und Lehrervereine, Frauenklubs und Organisationen unterstützten ihn bei seiner „Aktion Weihnachtsmann“ und trugen auch die Kosten.

Seither ist Jim Jellik zum Inbegriff des amerikanischen Weihnachtsmannes geworden. Im roten, hermelinverbrämten Mantel, mit Pelzmütze und langem Bart ist er schon in tausenden amerikanischen Zeitungen und Illustrierten abgebildet worden und bald war er so populär, daß, als er einmal auf vereistem Weg verunglückte, eine Nachrichtenagentur die Meldung in die Welt schickte: „Santa Claus hat sich ein Bein gebrochen.“

Rund drei Millionen Postsendungen hat das Postamt Santa Claus alljährlich in den Weihnachtswochen zu befördern. Am nettesten und rührendsten aber sind die Kinderbriefe, die immer noch in großer Zahl eintreffen. Da war einer darunter: „Lieber Santa Claus, in diesem Jahr wünsche ich mir nur eines: eine künstliche Hand.“ In solchen Fällen setzt sich der Weihnachtsmann mit Hilfsorganisationen in Verbindung und sorgt dafür, daß den Kindern geholfen wird. Ein Junge aus Texas schrieb unlängst: „Jetzt bin ich so lange brav gewesen, daß es schon gar nicht mehr weh tut“ und ein besorgtes kleines Mädchen bat: „Lieber Santa Claus, bitte vergiß nicht, meine Gamaschen anzuziehen, damit du dich nicht erkältest...“

Wissen Sie...

...daß in Neapel 2500 Straßenkehrer wohnen, von denen aber nur 900 tätig sind. 1600 werden als Schützlinge verschiedener politischer Parteien nur „ehrenhalber“ auf den Lohnlisten geführt. Es handelt sich dabei um arbeitslose Parteimitglieder, denen die Stadtväter auf diese Weise einen regelmäßigen Wochenverdienst zukommen lassen. Unter ihnen befinden sich auch einige Dozenten und Akademiker mit dem Dokortitel.

...daß die längste, schnurgerade laufende Eisenbahnstrecke der Welt durch die Nullarbor-Wüste in Südastralien führt. 530 Kilometer weit laufen die Schienen schnurgerade durch den Sand, ohne einen Fluß zu überqueren und ohne an einem ein-

zigen Baum vorbeizuführen. Die einzige Unterbrechung für das Auge sind die Signalmasten.

...daß der größte Industriekonzern der Welt, die General Motors Corporation in Detroit (USA.) ist, die 415.000 Arbeiter und Angestellte in 119 Fabriken beschäftigt. Der Umsatz der Firma betrug im letzten Jahr fast 13 Milliarden Dollar. Nach Abzug von fast 60 Prozent für Steuern blieb ein Reingewinn von einer Milliarde Dollar. Das ist fast genau so viel wie der Jahresbetrag des österreichischen Staatshaushaltes ausmacht.

...daß Wien von allen Städten Europas den höchsten Hundertsatz der Siebzigjährigen aufweist.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Gottfried und Elsa Pointner

chem. Putzerei, Wäscherei

und Färberei (auch Postversand)

Waidhofen a.Y., Hintergasse, Tel. 107

DIE BESTEN WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSWÜNSCHE

entbietet seinen geschätzten Kunden

Franz Radmoser

Modengeschäft

Waidhofen a. Y., Unt. Stadtplatz 19

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Mitgliedern

Mieterschutzverband Österreichs

Bezirksorganisation Waidhofen a. d. Y.

Auskünfte: Sonntag von 9 bis 11 Uhr

im Gasthaus Hoffellner-Aschenbrenner

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Gästen

Engelbert u. Maria Bernreiter

Gasthof „Weißes Rössel“

Waidhofen a.Y., Wienerstr., Tel. 118

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünschen allen geehrten Kunden

Franz und Anna Posset

Lederhosen-

und Handschuhherzeuger

Waidhofen a. d. Y., Hoher Markt 31

FROHE WEIHNACHTEN UND HERZLICHE NEUJAHRSWÜNSCHE

entbieten allen verehrten Kunden

Marianne Perner und Kinder

Obst, Gemüse u. Gemischtwaren

Waidhofen a.Y., Hoher Markt, Tel. 180

Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungs-Gesellschaft

Wien I, Brandstätte 7-9, Inspektorat Waidhofen a. Y., Ybbsitzerstr. 44, Postfach 12

Leiter: **Heinrich Sattler**, Tel. 82

wünscht allen geschätzten Kunden

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Sepp Neumüller

Schuhmachermeister, Fach-

geschäft für Schuhwaren

Waidhofen a. d. Ybbs, Mühlstraße 8

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Franz und Pauline Merkinger

Bau- und Möbeltischlerei

Waidhofen a. Y., Ybbsitzerstraße 12



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

wünschen allen verehrten Gästen und Kunden

Nagl-Aigner / Gasthof, Taxi, Leichenbestattung / Waidhofen a. d. Y., Weyererstraße 16, Tel. 16

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und
Bekannten

Pfau-Essig-Erzeugung
Norberta Zenta

Waidhofen a. d. Y., Unter der Burg 13
Telephon 44

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Schalk

Malerwerkstätte

Rinner

Farbenhandlung

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz 5, Tel. 216

FROHE WEIHNACHTEN UND
HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE
ZUR JAHRESWENDE

entbietet allen geehrten Kunden und
Freunden

W. Glaser

Bauunternehmung

Waidhofen a. Y.-Zell, Zuberstr., T. 42

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES NEUES
JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Adolf und Ida Friesenegger

Gartenbaubetrieb
Kränze und Blumen

Waidhofen a. d. Ybbs, Friedhofstraße

FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR

wünscht allen geehrten Mitgliedern

„Donau“

Allg. Versicherungs-AG.

Bezirksleiter J. Griesenberger

Waidhofen a. d. Ybbs, Graben Nr. 18

FROHE WEIHNACHTEN UND
HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE
ZUR JAHRESWENDE

entbietet allen verehrten Kunden

Richard Fohleutner

Gartenbaubetrieb

Zell-Waidhofen a. d. Ybbs

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN PROSIT NEUJAHR

entbietet allen werten Kunden und
Bekannten

Leopold Seyerlehner

Schmiedemeister

Zell a. d. Ybbs, Friedhofgasse 3

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Hans und Mitzi Rerucha

Kaufmann

Zell a. d. Ybbs

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Franz und Maria Stahrmüller

Bäckerei und Landesprodukte

Zell-Waidhofen a. d. Ybbs, Telephon 145

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden

Karl und Leopoldine Mata

Bäckerei

Zell a. d. Ybbs, Burgfriedstraße 4



Frohe Weihnachten und ein herzliches Prosit Neujahr

wünschen

allen verehrten

Kunden

Wilhelm und Marianne Zußner

Fleischhauerei und Tankstelle

Waidhofen a. d. Ybbs, Wienerstraße 21, Telefon 118

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden,
Freunden und Bekannten

Josef und Hilde Hoffelner

Gemischthwarenhandlung

Reifberg 140, Post Waidhofen a. d. Y.

Telephon 281

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden

Franz und Therese Kellnreitner

Fleischhauerei und Selcherei

Gallenz, Filiale Waidhofen a. d. Ybbs

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

konz. **Johann Riegler**

Fuhrwerksunternehmen

Zell a. d. Ybbs, Sandgasse 3

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen werten Kunden und Gästen

Anton und Blandine Pichler

Schotterergewinnung und Gasthaus

Steinmühl, Ybbsitz

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
ERFOLGREICHES, GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Baumeister **Ing. Franz Wedl**

Bauunternehmung und Ziegelwerk

Rosenau am Sonntagberg, Tel. 2

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen geehrten Kunden und
Bekannten

Hans Dernberger

Handel mit neuen und ge-
brauchten Möbeln

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterzell

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Josef und Anna Wedl

Fleischhauerei und Selcherei

Rosenau am Sonntagberg, Telephon 5

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Willi Engelbrecht

Kaufmann

Gerstl-Böhlerwerk

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Florian und Luise Karner

Fleischhauerei und Selcherei

Böhlerwerk, Tel. 258

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Walter und Loise Buschberger

Kaufmann

Böhlerwerk, Tel. 255

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Ignaz u. Christine Keinberger

Bäckerei und Zuckerwaren

Böhlerwerk, Ruf 3

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Kaufhaus Mitmannsgruber

Hilm-Kematen

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden

Franz und Justine Pfannhauser

Schnitt- und Schuhwaren

Lebensmittel

Rosenau am Sonntagberg, Telephon 10

Bote von der Ybbs

Y B B S T A L E R W O C H E N B L A T T

Nummer 52 (71. Jahrgang)

Waidhofen a. d. Ybbs

Freitag, 28. Dezember 1956

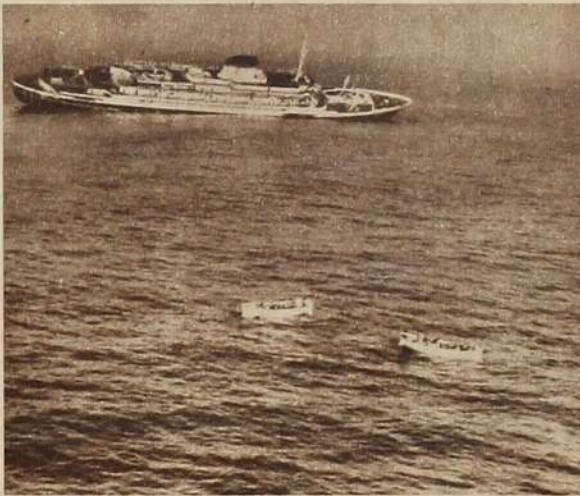
Die Auszahlung der neuen Beamtgehälter

Am 1. Jänner 1957 treten für alle Beamten, Vertragsbediensteten und Pensionisten des Bundes die neuen Gehaltsansätze in Kraft. Die Auszahlung der vollen Gehälter erfolgt für aktive Beamte und Pensionisten bzw. deren Hinterbliebene am 31. Dezember d. J. durch das Zentralbesoldungsamt. Die Vertragsbediensteten des Bundes erhalten ihre



Zeitgeschehen IM BILD

1956: WIR BLEN DEN ZURÜCK



ler

on Mossamdes.
over 1600 Kilo-
großen Straße.
onst gute Aus-
sen.“ Der Brief
angfluß in Süd-

i besuchten im
onsreise durch
Generaldirektor
ei einer An-
uß das in Linz
fahren heute
Eisenindustrie



Das Jahr 1956 ist zu Ende. Wenn wir auf dieser und den folgenden Seiten das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen, so können wir die Feststellung machen, daß das erste Jahr der vollen Freiheit für unsere Heimat Österreich in politischer sowohl wie in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht ein erfolgreiches war. Auf internationaler Ebene hingegen waren insbesondere die letzten Monate von schweren Krisen überschattet. Die tragischen Ereignisse in Ungarn schlugen die ganze Welt in ihren Bann. Um nichts weniger gefährlich schien die Entwicklung am Suezkanal, wo jedoch die Vereinten Nationen die Dinge wieder unter Kontrolle bringen konnten... Diese und andere markante Ereignisse des Jahres 1956 zeigen wir Ihnen nun rückschauend nochmals in Wort und Bild (die Bildtexte auf dieser Seite beginnen mit dem Bild, oben Mitte, und folgen sodann den Bildern entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn): — Präsident Eisenhower und Vizepräsident Nixon (links) wurden vom amerikanischen Volk mit überzeugender Mehrheit wiedergewählt. — Eine der ersten Aktionen im ungarischen Freiheitskampf war die Zertrümmerung des monströsen Stalindenkmals in Budapest. — Überschwemmungen im Gefolge des Frühjahrstauwetters zogen auch 1956 Österreich schwer genug in Mitleidenschaft. Blick auf die Wasserwüste bei Ybbs an der Donau. — Jahrgang 1937 wurde zur Erfüllung der Wehrdienstpflicht ins neue österreichische Bundesheer einberufen. — Die Winterolympiade in Cortina d'Ampezzo gestaltete sich zu einem Triumph der Österreicher. Toni Sailer in Aktion. — Die Eröffnung des neuen Wiener Südbahnhofes zeugte von Österreichs fortschreitendem Wiederaufbau. — Bei der Sommerolympiade in Melbourne, Australien, dominierten die Amerikaner besonders in der Leichtathletik. Rechts im Bild der olympische Zehnkampfsieger Milton Campbell, USA. — Österreich und die Welt feierten Mozarts 200. Geburtstag. Der kleine Mozart im Staatskleid. — Die Nationalratswahlen in Österreich brachten den Weiterbestand der Koalition. Hier der Endstand der Mandate. — Der Untergang des italienischen Luxusdampfers „Andrea Doria“ war die größte Schiffskatastrophe seit Jahrzehnten.



genstatuen und
e Bande inter-
abgesehen, die
neun Kirchen
cht hat. In Ot-
Maria-Neustift,
olfgang, Thern-
Waißenkirchen
tären wertvolle
ahrhundertalte
rt.
1863 von Theo-
leinrichshofs in
gegenüber der
les „Opernring-
sche Anpassung
seinen Lauben-
schaffung eines
n ersten Keller-
wa 150 Autos.
Gebäudes ist

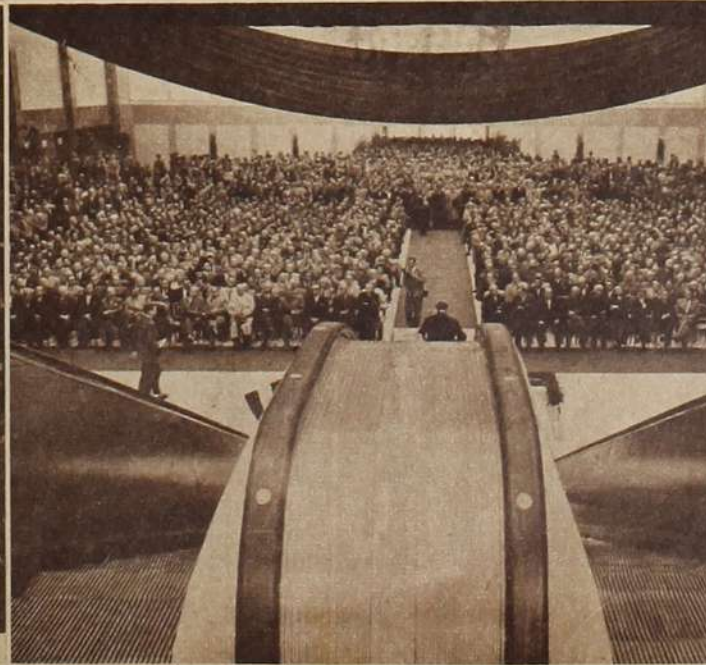
ereignete sich
r Unglücksfall.
riebeamten, der
ß, bekam die
s in die Hand

! XII.

Pius XII.
elt, sich zur
hlossen ist,
leunigt zu-

Ungarn die
rohung des
tliche Hin-
Er beschul-
ens in Un-
nerlei Maß
nd notwen-
a eine mili-
n — gleich
ern.

eut eine all-
müsse un-
werden. So
rüstung ge-
n Krieg als
trotz aller
angesehen
u, Verteidi-
affendienst





Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

wünschen allen verehrten Gästen und Kunden

Nagl-Aigner / Gasthof, Taxi, Leichenbestattung / Waidhofen a. d. Y., Weyrerstraße 16, Tel. 16

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Pfau-Essig-Erzeugung

Norberta Zenta

Waidhofen a. d. Y., Unter der Burg 13

Telephon 44

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Schalk

Malerwerkstätte

Rinner

Farbenhandlung

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz 5, Tel. 216

FROHE WEIHNACHTEN UND HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUR JAHRESWENDE

entbietet allen geehrten Kunden und Freunden

W. Glaser

Bauunternehmung

Waidhofen a. Y.-Zell, Zuberstr., T. 42

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Adolf und Ida Friesenegger

Gartenbaubetrieb

Kränze und Blumen

Waidhofen a. d. Ybbs, Friedhofstraße

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünscht allen geehrten Mitgliedern

„Donau“

Allg. Versicherungs-AG.

Bezirksleiter J. Gießenberger

Waidhofen a. d. Ybbs, Graben Nr. 18

FROHE WEIHNACHTEN UND HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUR JAHRESWENDE

entbietet allen verehrten Kunden

Richard Fohleutner

Gartenbaubetrieb

Zell-Waidhofen a. d. Ybbs

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR

entbietet allen werten Kunden und Bekannten

Leopold Seyerlehner

Schmiedemeister

Zell a. d. Ybbs, Friedhofgasse 3

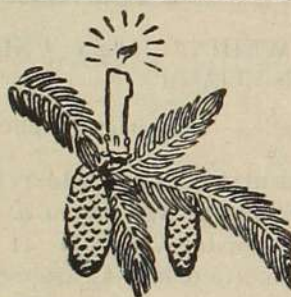
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten

Hans und Mitzi

Ka

Zell a. d. Ybbs



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Freunden und Bekannten

Josef und Hilde H

Gemischtwarenhandlung

Reifberg 140, Post Waidhofen

Tele

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen w

Steinmühl, Ybbsitz

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen geehrten Kunden und Bekannten

Hans Der

Handel mit neuen und gebrauchten Möbeln

Waidhofen a. d. Ybbs, 1

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen ve

Böhlerwerk, Tel. 2

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Ignaz u. Christine Keim

Bäckerei und Zuckerkonfekt

Böhlerwerk, Ruf 3

DAS JAHR 1956 IN ÖSTERREICH



Zu einer Konferenzstadt ersten Ranges entwickelte sich Wien im abgelaufenen Jahr. Eine der wichtigsten hier abgehaltenen internationalen Tagungen war die fünfte Weltkraftkonferenz, die von Bundespräsident Dr. Körner eröffnet wurde.



Die Inthronisation von Erzbischof Dr. Franz König, der nach dem Hinscheiden Kardinal Innitzers Wiens neuer Oberhirte wurde, brachte zehntausende Wiener auf die Straßen.



Das Bundesheer rückte bald nach Abzug der Besatzungstruppen in die alten österreichischen Garnisonen ein. Wie hier in Melk, wurden die Soldaten überall festlich empfangen.

Die ungarische



Ein Volk stand auf, um sich gegen Gewaltdrückung zur Wehr zu setzen — und aus einer Demonstration wurde eine blutige Schlacht. Monate andauert. Rasch formierten sich die Freiheitskämpfer (oben eine Aufnahme aus einer einzelnen Kampfgruppen, denen sich die Zivilisten mit der Waffe in der Hand anschloß. Die Straßenschlachten (links) wurden von sowjetischen Panzern in ein Schlachtfeld verwandelt. Zehntausende gaben ihr Leben für die Sache der Freiheit. — Wer konnte floh nach Österreich (unten). Weit mehr als 100.000 kamen bisher; hungernd, frierend und unterdrückt.



Polen: Der Arbeiteraufstand in der Stadt Posen zur Zeit der dortigen internationalen Messe konnte von den kommunistischen Machthabern zwar niedergeworfen werden, zwang sie aber später zu einer Lockerung der Zügel. Die Opfer waren nicht umsonst.

Bote von der Ybbs

Y B B S T A L E R W O C H E N B L A T T

Nummer 52 (71. Jahrgang)

Waidhofen a. d. Ybbs

Freitag, 28. Dezember 1956

Die Auszahlung der neuen Beamtengehälter

Am 1. Jänner 1957 treten für alle Beamten, Vertragsbediensteten und Pensionisten des Bundes die neuen Gehaltsansätze in Kraft. Die Auszahlung der vollen Gehälter erfolgt für aktive Beamte und Pensionisten bzw. deren Hinterbliebene am 31. Dezember d. J. durch das Zentralbesoldungsamt. Die Vertragsbediensteten des Bundes erhalten ihre



Tragödie



In den Auffanglagern werden die Flüchtlinge zunächst mit dem Allernotwendigsten versorgt. Ohne freiwillige Helfer ginge es nicht. Auch die Gattin des amerikanischen Botschafters in Österreich, Mrs. Thompson (links), ist unter ihnen.

und Unter-
friedlichen
die schon
ungarischen
(Sopron) zu
bevölkerung
raßen Buda-
zern in ein
ur Leben für
nach Westen
nderttausend
ebensgefahr.



Hochbetrieb herrscht im amerikanischen Konsulat in Wien, das den zehntausenden Flüchtlingen, die von den USA aufgenommen werden, die Papiere ausstellt (oben). Ein Transport nach dem anderen wird abgefertigt. Die beiden Kleinen (unten) warten nur noch auf das Flugzeug.



Suez: Ägyptens Staatschef Nasser löste durch die Verstaatlichung des Suezkanals eine Krise aus, die immer größere Ausmaße annahm, bis schließlich die UNO vermitteln konnte. UNO-Truppen übernahmen bis zur endgültigen Regelung die Wacht am Kanal.

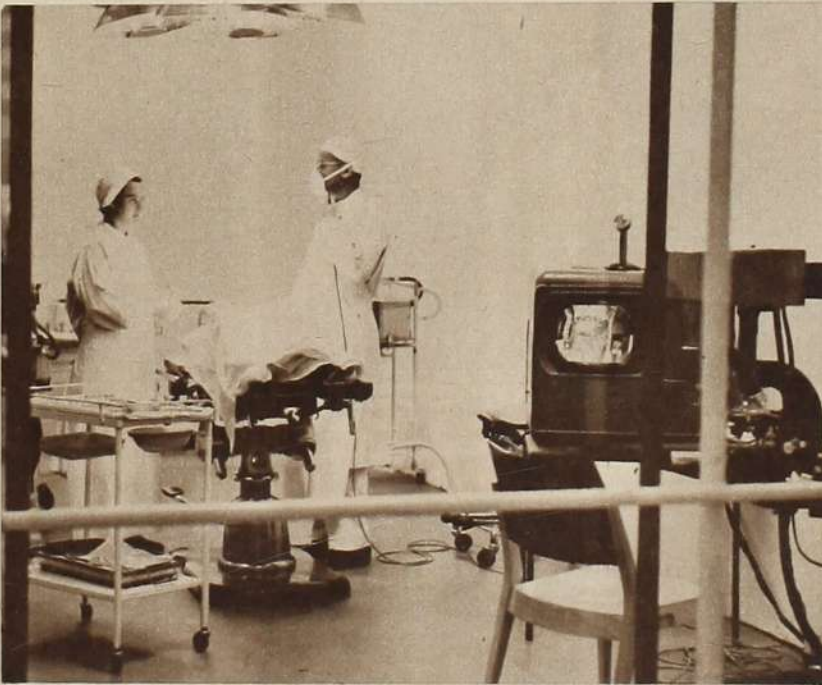
Verantwortlicher Redakteur: Stanley E. Kallish, Wien, VIII., Schmidgasse 14.

Photos: AND, Keystone, INP, Votava.

ÖSTERREICH UND DIE NEUE WELT



Ein Abkommen über gemeinsame Atomforschung für friedliche Zwecke schlossen die USA und Österreich. Es wurde vom stellvertretenden Staatssekretär im US-Außenministerium R. Murphy (links) und Botschafter Dr. Gruber unterzeichnet.



Farbfernsehen im Dienste der Medizin war eine der durchschlagenden Neuheiten, die die amerikanische Sonderschau auf der Wiener Herbstmesse brachte. Rechts vorne der Fernsehschirm.



„Kiss me, Kate“ hieß das erste amerikanische Musical, das in Wien zur Aufführung gelangte und ein Bombenerfolg wurde. Fred Liewehr und Brenda Lewis hatten darin Hauptrollen.

nd Kunden

L. Stummer

zur Wüste von Mossamdes, mit dem Landrover 1600 Kilodweg bis zur großen Straße. l und auch sonst gute Ausndliche Strapazen.“ Der Briefuntu am Okawangfluß in Südaufgegeben.

he Journalisten besuchten iminer Informationsreise durchie VÖEST. Generaldirektor unterstrich bei einer Anetatsache, daß das in LinzBlasstahlverfahren heuteer japanischen Eisenindustrie t wird.

ockengel, Heiligenstatuen undren hat es eine Bande inter-Kirchendiebe abgesehen, die tzten Monaten neun Kirchen eichs heimgesucht hat. In OtAltenberg, Maria-Neustift, terlaussa, St. Wolfgang, Thernberg und in Waißenkirchen len von den Altären wertvolle uren und jahrhundertalte on hohem Wert.

e des 1861 bis 1863 von Theosen erbauten Heinrichshofs in bt sich nun gegenüber der der Neubau des „Opernringe architektonische Anpassung rgebäude mit seinen Laubende durch die Schaffung eines ges erreicht. Im ersten Keller t Platz für etwa 150 Autos. raßenfront des Gebäudes ist

id in Kärnten ereignete sich ein tragischer Unglücksfall. eines Gendarmeriebeamten, der Gerhard Strauß, bekam die le seines Vaters in die Hand

Papst Pius XII.

chtete Papst Pius XII. er der freien Welt, sich zur des, „der entschlossen ist, uzwingen“, schleunigst zu-

Fanks, die in Ungarn die und auf die Drohung des reifen, als deutliche Hin-genübersieht. Er beschul-ischen Vorgehens in Un-oten verschiedenerlei Maß der UN, dringend notwen-tel verfügen, um eine mili-et eines anderen — gleich — zu verhindern.

e der Papst erneut eine all-Die Abrüstung müsse un-onen verankert werden. So ne weltweite Abrüstung ge-hen, bei der ein Krieg als gte Angriffe — trotz aller ls rechtswidrig angesehen e das Recht zu, Verteidi-könne den Waffendienst



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

wünschen allen verehrten Gästen und Kunden

Nagl-Aigner / Gasthof, Taxi, Leichenbestattung / Waidhofen a. d. Y., Weyererstraße 16, Tel. 16

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Pfau-Essig-Erzeugung

Norberta Zenta

Waidhofen a. d. Y., Unter der Burg 13
Telephon 44

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Schalk

Malerwerkstätte

Rinner

Farbenhandlung

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz 5, Tel. 216

FROHE WEIHNACHTEN UND HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUR JAHRESWENDE

entbietet allen geehrten Kunden und Freunden

W. Glaser

Bauunternehmung

Waidhofen a. Y.-Zell, Zuberstr., T. 42

FROHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Adolf und Ida Friesenegger

Gartenbaubetrieb

Kränze und Blumen

Waidhofen a. d. Ybbs, Friedhofstraße

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünscht allen geehrten Mitgliedern

„Donau“

Allg. Versicherungs-AG.

Bezirksleiter J. Griebenberger

Waidhofen a. d. Ybbs, Graben Nr. 18

FROHE WEIHNACHTEN UND HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUR JAHRESWENDE

entbietet allen verehrten Kunden

Richard Fohleutner

Gartenbaubetrieb

Zell-Waidhofen a. d. Ybbs

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR

entbietet allen werten Kunden und Bekannten

Leopold Seyerlehner

Schmiedemeister

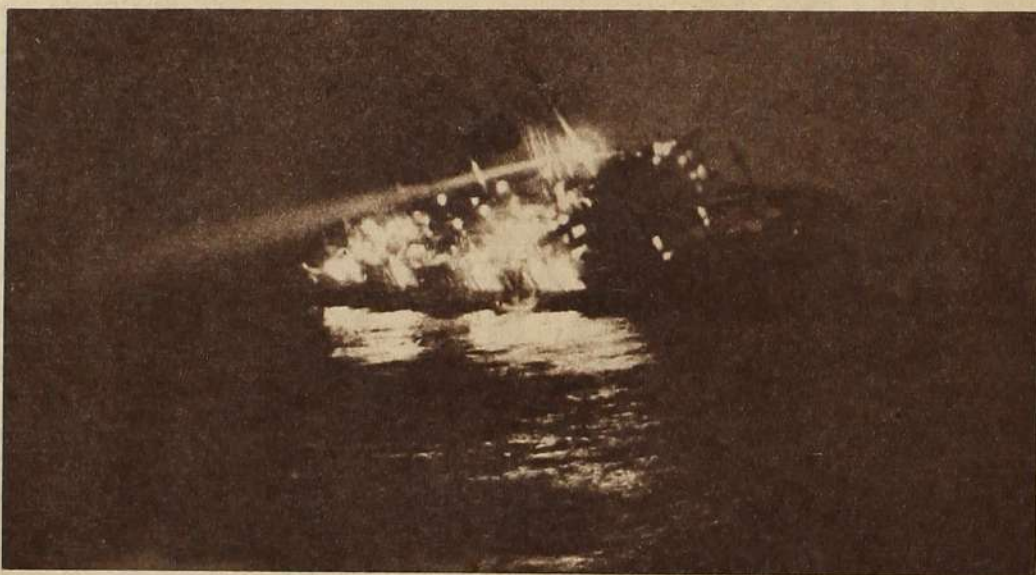
Zell a. d. Ybbs, Friedhofgasse 3

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCK

wünschen allen

Hans

Zell a. d. Ybbs



In wenigen Stunden sank der 29.000 Tonnen große „Andrea Doria“ nach einem Zusammenstoß mit dem schwedischen Dampfer „Stockholm“ vor der Küste von Massachusetts. Wie die 1912 gesunkene „Titanic“ galt auch der hypermoderne „Andrea Doria“ für unsinkbar.



Die Erstbesteigung des 8035 Meter hohen Gasherbrum II, des zweithöchsten Gipfels des Karakorumgebirges, gelang einer österreichischen Karakorum-Expedition unter Führung des Wiener Lehrers Ing. Fritz Moravec trotz schwierigsten Bedingungen.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCK

wünschen allen Freunden und Bekannten

Josef

Gemüse

Reifberg 140,



Eine feierliche Huldigung an Wolfgang Amadeus Mozart war die Kranzniederlegung am Wiener Mozartdenkmal anlässlich des 200. Geburtstages des Meisters.



Eine neue Landesmutter und damit die Aussicht auf noch viele steuerfreie Jahre erhielt Monaco. Unser Bild zeigt Fürst Rainier und Fürstin Grazia — geborene Grace Kelly — auf ihrer Amerikareise.

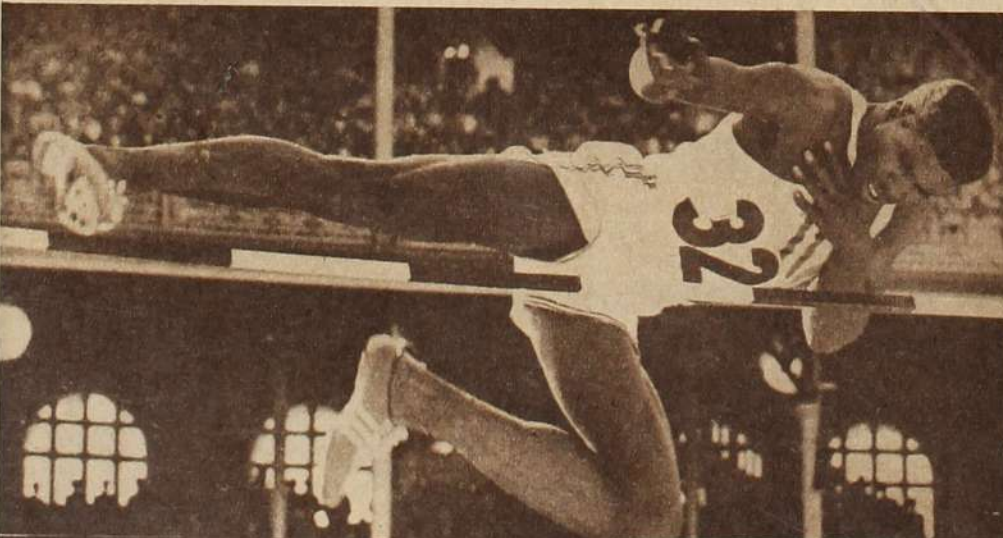


In voller Rüstigkeit und geistiger Frische feierte Papst Pius XII. — und mit ihm die ganze Welt — seinen 80. Geburtstag. Keiner seiner Vorgänger hatte sein Amt unter so schwierigen Bedingungen zu verwalten.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCK

wünscht allen Bekannten

Steinmühl,



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCK

wünscht allen Bekannten

Handeln brauchte
Waidhofen

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCK

wünscht allen Bekannten

Ignaz u. Co.

Bäckerei

Böhlerwerk,



OLYMPISCHE SIEGER VON MELBOURNE

Oben links: Olympiasieger im Hochsprung wurde der Amerikaner Charles Dumas mit der phantastisch scheinenden Höhe von 2,12 m. Er blieb damit knapp unter dem kurz vorher von ihm aufgestellten Weltrekord von 2,15 m.

Oben rechts: Dreifache Goldmedaillengewinnerin wurde die Australierin Betty Cuthbert (links) — nämlich im 100 m-, 200 m- und 4x100 m-Staffellauf. Hier im 100 m-Lauf ist neben ihr Marlene Matthews (ebenfalls Australien), die dritte, und Heather Armitage (Großbritannien), die sechste wurde.

Links: Das amerikanische Pendant zu Betty Cuthbert ist Bob Morrow (Vordergrund rechts), der in Melbourne ebenfalls drei Goldmedaillen in genau den gleichen Bewerben gewann. Unser Bild zeigt den Weltrekordläufer beim Stabwechsel mit Walter Thane Baker im 4x100 m-Staffellauf.

Rechts: Eine Bronzene für Österreich erkämpften in Melbourne Alfred Sageder (Vordergrund) und Josef Kloimstein im Rudern, Zweier ohne Steuermann. Hier wird sie ihnen von IOC-Präsident Avery Brundage überreicht.

